

GASTHÖRPROGRAMM OFFENER HÖRSAAL WINTERSEMESTER 2025/2026



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

INHALT

VERANSTALTUNGEN

Bildungs- & Erziehungswissenschaften	1
Informatik	5
Ingenieurwesen	10
Kulturwissenschaften	16
Literatur- und Sprachwissenschaften	20
Mathematik	23
Naturwissenschaften und Nachhaltigkeit	30
Philosophie und Theologie	41
Politik und Soziologie	43
Psychologie	48
Rechtswissenschaften	58
Wirtschaftswissenschaften	63

Im Gasthörverzeichnis werden folgende Abkürzungen genutzt:

V = Vorlesung: Bei einer Vorlesung handelt es sich um eine themenspezifische Vortragsreihe von Lehrenden vor Studierenden. Aufgrund der meist höheren Teilnehmer*innenzahl ist die Zeit für Rückfragen oder Diskussionen in der Regel begrenzt.

SWS = Semesterwochenstunde: Akademische Veranstaltungen werden zeitlich in Semesterwochenstunden dargestellt. 1 SWS entspricht 45 Minuten und findet in der Vorlesungszeit 14-mal statt. In der Regel hat eine Veranstaltung 2 SWS, also wöchentlich 1 Stunde und 30 Minuten.

FSL = Fremdsprachige Lehrveranstaltung: Mit diesem Kürzel gekennzeichnete Veranstaltung finden in einer Fremdsprache statt, haben jedoch einen thematischen Fokus und sind nicht als Sprachlernveranstaltung konzipiert.

Antworten auf häufige Fragen finden Sie auf unserer Website www.leuphana.de/offener-hoersaal unter der Rubrik „Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Offenen Hörsaal“.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse am Gasthörprogramm „Offener Hörsaal“!

Das Gasthörprogramm steht allen Bürger*innen offen, die sich akademisch weiterbilden, neue Themenfelder erkunden oder bestehende Interessenschwerpunkte vertiefen möchten. Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen. Unabhängig davon, welchen Schul- oder Studienabschluss Sie haben, welchen beruflichen Hintergrund Sie mitbringen oder wie jung oder alt Sie sind: Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Als Gasthörer*in besuchen Sie Lehrveranstaltungen aus dem regulären Lehrangebot für die Bachelor- und Masterstudienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg. Sie nehmen unmittelbar am akademischen Campusleben teil und erhalten so nicht nur die Möglichkeit zum fachlichen Austausch, sondern auch zum Knüpfen von neuen, generationsübergreifenden Kontakten.

Auch im Wintersemester 2025/26 haben wir wieder ein attraktives Angebot für Sie zusammengestellt. Die Lehrveranstaltungen aus mehr als zehn Fachgebieten sind in diesem Verzeichnis aufgeführt. Vom 22. September bis zum 7. November 2025 können Sie sich als Gasthörer*in für das Wintersemester 2025/26 anmelden. Informationen zur Online-Anmeldung finden Sie in diesem Verzeichnis sowie auf der Website des Offenen Hörsaals unter www.leuphana.de/offener-hoersaal.

Um Sie bestmöglich auf dem Weg ins Gasthörstudium zu begleiten und individuell bei möglichen Fragen und Problemen zu unterstützen, laden wir Sie herzlich zu unseren Informationsveranstaltungen ein, zu denen Sie in diesem Verzeichnis ebenfalls weitere Informationen finden.

Sollten Sie weitere Fragen oder Beratungsbedarf haben, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Am Ende dieses Verzeichnisses finden Sie die Kontaktdaten aller Ansprechpersonen. Wir beraten und unterstützen Sie gern!

Wir würden uns sehr freuen, Sie demnächst als Gasthörer*in im Offenen Hörsaal begrüßen zu dürfen!

Das Team des Offenen Hörsaals

Nadine Theinert (Koordination) und die Leuphana Professional School

HINWEISE

GASTHÖRVERZEICHNIS

Das vorliegende Verzeichnis bietet Ihnen eine Übersicht über alle Lehrveranstaltungen, die im Wintersemester 2025/26 im Rahmen des Gasthörprogramms angeboten werden. Es ist nach Fachgebieten geordnet und umfasst neben den Titeln und Veranstaltungsdaten und -räumen jeweils kurze Beschreibungen der Lehrenden selbst zu den Inhalten und Lernzielen ihrer Veranstaltungen.

Für einzelne Lehrveranstaltungen lagen zum Redaktionsschluss dieses Verzeichnisses leider noch keine Beschreibungen vor. Informationen zu diesen Veranstaltungen erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy, der Lern- und Informationsplattform der Leuphana. Eventuelle Termin- und Raumänderungen oder digitale Veranstaltungsräume entnehmen Sie bitte ebenfalls myStudy.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre des Gasthörverzeichnisses und bei der Auswahl Ihrer Lehrveranstaltungen!

WICHTIGE TERMINE AUF EINEN BLICK

Anmeldungszeitraum für den Offenen Hörsaal – 22. September bis 7. November 2025

**Info- und Kennenlernveranstaltung zum Offenen Hörsaal für (Neu-)Interessierte –
29. September 2025, 14:00 – 15.30 Uhr (Raum C 40.256)**

Sprechstunde zur Online-Anmeldung in myCampus – 1. Oktober 2025, 10:00 – 12:00
Uhr (Raum C 40.254)

Vorlesungszeit – 13. Oktober 2025 bis 30. Januar 2026

Prüfungsanmeldungszeitraum – 13. Oktober bis 27. Oktober 2025

Sprechstunde zu myStudy – 8. Oktober 2025, 11:00 – 12.00 Uhr (Raum C7.307)
(Anmeldung via E-Mail an: offener-hoersaal@leuphana.de)

Sprechstunde zur Online-Anmeldung in myCampus & Kurzinfo (Alternativtermin) –
15. Oktober 2025, 10:00 – 12:00 (Raum C 12.013)

Abschlussveranstaltung zum Offenen Hörsaal – Mi, 28. Januar 2026, 14:00 – 16:00
Uhr (Raum C 40.256)

IHRE ANMELDUNG ALS GASTHÖRER*IN

Einige Wochen vor Vorlesungsbeginn, am 22. September 2025, öffnen wir unser Onlineportal myCampus (<https://mycampus.leuphana.de>) für die Anmeldung zum Gasthörprogramm. Dort können Sie sich für die von Ihnen ausgewählten Veranstaltungen aus dem Gasthörverzeichnis anmelden. Nachdem Ihre Anmeldung geprüft wurde, erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung per E-Mail. Nach Zahlungseingang bekommen Sie ein Bestätigungsschreiben und Ihren Gasthørschein per Post.

Zudem erhalten Sie die Zugangsdaten zu Ihrem Leuphana-Account und Ihrer Leuphana-Mailadresse per E-Mail oder SMS. Wenn Sie in den vergangenen 12 Monaten bereits Gasthörer*in waren, nutzen Sie Ihren bereits vorhandenen Leuphana-Account weiter. Mit den Zugangsdaten können Sie sich in myStudy und in Ihrem Leuphana-Mail-Account anmelden, um alle aktuellen Informationen zu Ihren gewählten Veranstaltungen einzusehen.

Eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Anmeldung als Gasthörer*in finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „[Häufig gestellte Fragen \(FAQ\) zum Offenen Hörsaal](#)“.

Zusätzlich unterstützen wir Sie gerne in unseren Informationsveranstaltungen und in der telefonischen Sprechstunde individuell bei dem Online-Anmeldungsprozess (siehe unten).

GASTHÖRBEITRÄGE UND ERLASS

Die Leuphana Universität Lüneburg erhebt für die Teilnahme am Gasthörprogramm „Offener Hörsaal“ Gasthörbeiträge. Bei der Belegung von bis zu vier Semesterwochenstunden (SWS) belaufen sich die Beiträge auf 125,00 Euro pro Semester und bei der Belegung von mehr als vier SWS auf 185,00 Euro pro Semester.

Um auch Interessierten, die über wenig finanzielle Mittel verfügen, die Teilnahme am Gasthörprogramm zu ermöglichen, kann ein Antrag auf Erlass gestellt und per Post im Infoportal eingereicht werden. Das Antragsformular steht im Downloadbereich auf unserer Website unter www.leuphana.de/offener-hoersaal zur Verfügung.

INFORMATIONSVORLESUNGEN UND TELEFONISCHE SPRECHSTUNDE

Bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit möchten wir Sie herzlich zu unseren Informationsveranstaltungen einladen. Die Veranstaltungen haben unterschiedliche Schwerpunkte und können unabhängig voneinander besucht werden. Bitte melden Sie sich jeweils vorab per E-Mail an: offener-hoersaal@leuphana.de. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Informations- und Kennenlernveranstaltung für (Neu-)Interessierte – 29. September 2025, 14:00 – 15.30 Uhr (Raum C 40.256)

In unserer ersten, allgemein ausgerichteten Informations- und Kennenlernveranstaltung informieren wir Sie zum Gasthörprogramm „Offener Hörsaal“, zum Ablauf und zu den wichtigsten Terminen. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich mit anderen (zukünftigen) Gasthörer*innen auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen. Diese Veranstaltung eignet sich sowohl für Interessierte als auch Festentschlossene und Wohlvertraute.

Sprechstunde zur Online-Anmeldung in myCampus – 1. Oktober 2025, 10:00 – 12:00 Uhr (Raum C 40.254)

In dieser Sprechstunde geht es um die Online-Anmeldung zum Gasthörprogramm mit unserer Plattform myCampus. Wir unterstützen Sie gezielt bei Fragen zu und technischen Problemen mit Ihrer Online-Anmeldung und durchlaufen, wenn gewünscht, gemeinsam mit Ihnen den Online-Anmeldungsprozess.

Sprechstunde zu myStudy 8. Oktober 2025, 11:00 – 12:00 Uhr (Raum C7.307)

In der offenen Sprechstunde erhalten Sie Unterstützung bei Fragen und technischen Problemen rund um unser Lernmanagementsystem myStudy, über das Sie z. B. Zugriff auf alle Lehrveranstaltungsinformationen und -materialien haben.

Sprechstunde zur Online-Anmeldung in myCampus und Kurzinfo (Alternativtermin) – 15. Oktober 2025, 10:00 – 12:00 Uhr (Raum C 12.013)

In dieser Sprechstunde geht es ebenfalls um die Online-Anmeldung zum Gasthörprogramm mit unserer Plattform myCampus. Wir unterstützen Sie gezielt bei Fragen zu und technischen Problemen mit Ihrer Online-Anmeldung und durchlaufen, wenn gewünscht, gemeinsam mit Ihnen den Online-Anmeldungsprozess. Nachrücker haben erneut die Möglichkeit, inhaltliche Fragen zum „Offenen Hörsaal“ zu stellen.

Telefonische Sprechstunde zur Online-Anmeldung in myCampus – im Anmeldezeitraum jeweils dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr

Bei individuellen Fragen und technischen Problemen rund um den Online-Anmeldungsprozess in myCampus können Sie sich auch innerhalb der obigen Sprechzeiten unter Fon 04131.677-7921 telefonisch an uns wenden. Wir unterstützen Sie gern und durchlaufen auch telefonisch, wenn gewünscht, gemeinsam mit Ihnen den Online-Anmeldungsprozess.

ÖFFNUNG VON LEHRVERANSTALTUNGEN AUS DEM REGULÄREN LEHRANGEBOT FÜR GASTHÖRER*INNEN

Wussten Sie schon, dass Sie auf Basis von Einzelfallentscheidungen auch an Lehrveranstaltungen aus dem regulären Lehrangebot der Leuphana teilnehmen können, die nicht Teil des Gasthörerverzeichnisses sind?

Bitte gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. **Wunschveranstaltung/en auswählen:** Sie wählen aus dem regulären Lehrangebot in myStudy (mystudy.leuphana.de) Ihre Wunschveranstaltung/en aus. Dafür können Sie Ihren bestehenden myStudy-Account oder einen Gast-Zugang nutzen.
2. **Anmeldung in myCampus:** Anschließend tragen Sie die gewünschte/n Lehrveranstaltung/en (Veranstaltungstitel, Lehrende, SWS-Zahl, myStudy-ID) bei Ihrer Online-Anmeldung als Gasthörer*in in das dafür vorgesehene Feld in myCampus (mycampus.leuphana.de) ein. Daraufhin erhalten Sie eine E-Mail aus dem Infoportal, mit der Bitte, die Zustimmung der Lehrenden einzuholen. (Hinweis: Die myStudy-ID finden Sie in der Veranstaltungsansicht in myStudy am Ende der URL in der Adresszeile Ihres Browsers, z. B. id=1138219.)
3. **Zustimmung der Lehrenden einholen:** Bitte holen Sie kurz formlos per E-Mail die Zustimmung der Lehrenden ein, dass Sie als Gasthörer*in an ihrer/en Veranstaltung/en teilnehmen dürfen. Wichtig: Sollten Sie keine Zustimmung der Lehrenden erhalten, können Sie nicht an der/n gewünschten Lehrveranstaltung/enteilnehmen.
4. **Zustimmung an Infoportal weiterleiten:** Die Antwort der Lehrenden leiten Sie bitte per E-Mail an das Infoportal (studierendenservice@leuphana.de) weiter. Sollten Sie mehrere Lehrende angefragt haben, leiten Sie deren Antworten bitte gebündelt in einer E-Mail an das Infoportal weiter.

VERNETZUNG & AUSTAUSCH

Der Gasthörer*innen-Stammtisch

Sie möchten in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen andere Gasthörer*innen kennenlernen und sich vernetzen? Sie möchten sich mit Gleichgesinnten über Ihre gebuchten Lehrveranstaltungen oder Ihre Erfahrungen als Gasthörer*in austauschen?

Im Wintersemester 2025/26 bieten wir während der Vorlesungszeit ab dem 22. Oktober 2025 wieder mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr im zweiwöchigen Turnus einen Gasthörer*innen-Stammtisch im Klippo (Gastronomie im EG des Zentralgebäudes) an.

Alle Termine finden Sie auf unserer Website. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

TECHNISCHE HINWEISE: LEUPHANA-ACCOUNT, UNIVERSITÄTS-WLAN, LEUPHANA-MAILACCOUNT

Nach erfolgreicher Anmeldung als Gasthörer*in erhalten Sie die Zugangsdaten für Ihren „Leuphana-Account“. Mit dem Leuphana-Account können Sie nach der Aktivierung das Universitäts-WLAN nutzen, Zugang zu mehreren Plattformen wie myStudy und Moodle erhalten und die Bibliotheksrechner verwenden.

Bitte informieren Sie sich über die vielfältigen Angebote der Bibliothek und über die aktuellen Öffnungszeiten auf der Website www.leuphana.de/service/miz. Gasthörer*innen können leider aus rechtlichen Gründen keinen VPN-Zugang erhalten.

Zudem erhalten Sie mit Ihrem Bestätigungsschreiben die Zugangsdaten zu Ihrer Leuphana-Mailadresse, über welche Sie alle Nachrichten aus myStudy, Moodle und Veranstaltungen erhalten.

ANMELDUNG AUF MYSTUDY

Auf myStudy, dem Lehrorganisationssystem der Leuphana, finden Sie alle wichtigen Informationen rund um Ihre gewählten Veranstaltungen wie Termine, Veranstaltungsort und Organisatorisches. Außerdem stellen die Lehrenden dort die Materialien (z. B. Literatur oder Präsentationen) zur Veranstaltung zur Verfügung und informieren Sie über Aktuelles.

Anmeldung in myStudy für alle, die in den vergangenen 12 Monaten bereits als Gasthörer*innen aktiv waren:

Wenn Sie in den vergangenen 12 Monaten bereits als Gasthörer*in aktiv waren, loggen Sie sich mit Ihrer Leuphana-E-Mail-Adresse (üblicherweise vorname.nachname@stud.leuphana.de) und dem zugehörigen Passwort auf mystudy.leuphana.de ein. Sofern Sie ein separates Cloud-Passwort gesetzt haben, verwenden Sie bitte dieses.

Anmeldung in myStudy für alle, die in den vergangenen 12 Monaten nicht als Gasthörer*innen aktiv waren, aber schon einmal myStudy genutzt haben:

1. Schritt: Wenn Sie in den vergangenen 12 Monaten nicht als Gasthörer*in aktiv waren, erhalten Sie, sobald Sie der Studierendenservice eingeschrieben hat, eine E-Mail mit dem Namen Ihres Leuphana-Accounts und eine SMS mit einem Aktivierungscode. Falls Sie keine SMS mit einem Aktivierungscode erhalten haben, wenden Sie sich bitte an den Studierendenservice (studierendenservice@leuphana.de). Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie das myAccount-Portal unter myaccount.leuphana.de aufrufen, auf „Activate Account“ und dann auf „Leuphana-Account aktivieren“ klicken. Geben Sie den Namen Ihres Leuphana-Accounts und den Aktivierungscode ein. Folgen Sie dann den weiteren Anweisungen, um Ihre Aktivierung abzuschließen. Um Ihren Leuphana-Account zusätzlich abzusichern, können Sie auf Wunsch anschließend in myAccount ein zusätzliches Cloud-Passwort für den Login in myStudy, myCampus und Ihr E-Mail-Postfach setzen. Dies ist für die Nutzung unserer Systeme aber nicht zwingend notwendig.

2. Schritt: Loggen Sie sich mit Ihrer Leuphana-E-Mail-Adresse (üblicherweise vorname.nachname@stud.leuphana.de) und dem zugehörigen Passwort auf mystudy.leuphana.de ein. Sofern Sie ein separates Cloud-Passwort gesetzt haben, verwenden Sie bitte dieses. Das System meldet Sie automatisch wieder in Ihrem bereits bestehenden myStudy-Account an. Sollte dies fehlschlagen, wenden Sie sich bitte an den myStudy-Support (mystudy@leuphana.de).

Anmeldung in myStudy für alle, die in den vergangenen 12 Monaten nicht als Gasthörer*innen aktiv waren und myStudy bisher noch nicht genutzt haben:

1. Schritt: Wenn Sie in den vergangenen 12 Monaten nicht als Gasthörer*in aktiv waren, erhalten Sie, sobald der Studierendenservice Sie eingeschrieben hat, eine E-Mail mit dem Namen Ihres Leuphana-Accounts und eine SMS mit einem Aktivierungscode. Falls Sie keine SMS mit einem Aktivierungscode erhalten haben, wenden Sie sich bitte an den Studierendenservice (studierendenservice@leuphana.de). Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie das myAccount-Portal unter myaccount.leuphana.de aufrufen, auf „Activate Account“ und dann auf „Leuphana-Account aktivieren“ klicken. Geben Sie den Namen Ihres Leuphana-Accounts und den Aktivierungscode ein. Folgen Sie dann den weiteren Anweisungen, um Ihre Aktivierung abzuschließen. Um Ihren Leuphana-Account zusätzlich abzusichern, können Sie auf Wunsch anschließend in myAccount ein zusätzliches Cloud-Passwort für den Login in myStudy, myCampus und Ihr E-Mail-Postfach setzen. Dies ist für die Nutzung unserer Systeme aber nicht zwingend notwendig.

2. Schritt: Für die Einrichtung eines myStudy-Zugangs besuchen Sie bitte die Internetseite mystudy.leuphana.de. Klicken Sie dort auf den Button „Login starten“. Geben Sie Ihre Leuphana-E-Mail-Adresse (üblicherweise vorname.nachname@stud.leuphana.de) und das zugehörige Passwort ein und klicken Sie auf „Anmelden“. Sofern Sie ein separates Cloud-Passwort gesetzt haben, verwenden Sie bitte dieses. Anschließend wird Ihnen eine Datenübersicht angezeigt, die Sie mit „Akzeptieren“ bestätigen. Wählen Sie im nächsten Schritt die Option „Sie haben noch keinen myStudy-Account“ und befolgen Sie die weiteren Schritte. Bitte lesen Sie insbesondere die Nutzungsordnung und bestätigen Sie diese anschließend.

3. Schritt: Nach Abschluss der Account-Erstellung werden Sie automatisch erstmalig in myStudy eingeloggt. Bitte vergessen Sie nicht, sich über einen Klick auf Ihren Namen bzw. Ihr Profilbild auszuloggen, wenn Sie myStudy verlassen.

4. Schritt: Um sich künftig in myStudy einzuloggen, klicken Sie auf mystudy.leuphana.de einfach auf den Button „Login starten“.

Weitere Hinweise: Rechts auf der Startseite von myStudy finden Sie den Userguide für Gasthörer*innen, der eine detaillierte Anleitung zu myStudy enthält.

Gast-Zugang

Ablaufbedingt kann es in Einzelfällen bis zum Semesterstart noch zu Änderungen der im Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Angaben kommen. Als Service für Sie und für eine bessere Planbarkeit ist es möglich, die Veranstaltungsdaten auch vor der Anmeldung in myStudy über einen Gastzugang einzusehen. Klicken Sie dazu einfach auf der Website mystudy.leuphana.de links auf „Gast-Zugang“.

PRÜFUNGEN

Gasthörer*innen können im Rahmen des Gasthörprogramms Prüfungsleistungen ablegen. Hierzu benötigen Sie die schriftliche Zustimmung der jeweils zuständigen Modulverantwortlichen Ihrer gewählten Veranstaltung. Über die erfolgreich abgelegte Prüfung erhalten Sie einen Nachweis. Mit diesem Nachweis wird bescheinigt, dass die Prüfung mit dem Status als Gasthörer*in erbracht wurde.

Für die Erbringung von Prüfungsleistungen wird eine gesonderte Gebühr von 25 Euro pro Credit Point (CP) erhoben.

Die Anmeldung für Prüfungsleistungen ist im Wintersemester 2025/26 vom 13. bis 27. Oktober 2025 möglich.

Bitte beachten Sie hierzu auch die detaillierte „Anleitung zur Prüfungsanmeldung“ und den „Antrag zur Prüfungsanmeldung“. Beide können Sie auf unserer Website herunterladen: www.leuphana.de/offener-hoersaal.

VERANSTALTUNGSORTE UND -ZEITEN

Die Leuphana Universität Lüneburg bietet Ihre Lehrveranstaltungen grundsätzlich in Präsenzform an. Ergänzend können unter bestimmten Voraussetzungen vollständig online oder hybrid durchgeführte Lehrveranstaltungen angeboten werden. Bitte beachten Sie zur Durchführungsweise der Veranstaltungen die in myStudy hinterlegten und laufend aktualisierten Informationen.

Die Veranstaltungen werden zudem teilweise mit digitaler Unterstützung umgesetzt. Beispielsweise gibt es einzelne Online-Vorlesungen über Zoom, aber auch Materialien, die über die Lernplattform Moodle bereitgestellt werden (z. B. aufgezeichnete Vorlesungseinheiten als Videos), die Sie flexibel abrufen können. Detaillierte Informationen zu den digitalen Formaten oder zum Zugang zu den Materialien der Veranstaltung (z. B. Literatur oder Präsentationen) finden Sie spätestens zu Semesterbeginn in myStudy.

Die Raumangaben setzen sich an der Leuphana jeweils aus Standort, Haus, Stockwerk und Raumnummer zusammen (Bsp.: C 7.209 = Zentraler Campus, Haus 7, 2. Stock, Raum 9). Dabei kommen folgende Abkürzungen zum Einsatz:

C = Zentraler Campus (Universitätsallee 1)

VA = Volgershall / Altbau

V = Volgershall / Neubau

W = Rotes Feld / Wilschenbrucher Weg 84

Zu Ihrer Orientierung finden Sie zusätzlich Lagepläne und Hinweise zur Anfahrt auf der Website der Leuphana unter www.leuphana.de/universitaet/lageplan.

Die Veranstaltungen finden in der Regel wöchentlich in der Vorlesungszeit vom 13. Oktober 2025 bis zum 30. Januar 2026 statt. Einige Veranstaltungen umfassen jedoch auch abweichende Zeitfenster. Sie sind beispielsweise als Blockveranstaltung konzipiert, umfassen mehrere Einzeltermine oder beginnen erst später im Semester.

Bitte beachten Sie im Hinblick auf Veranstaltungsorte und -zeiten die laufend aktualisierten Informationen der Lehrenden in myStudy. Wie Sie Zugang zu myStudy erhalten, ist in diesem Verzeichnis im Abschnitt „myStudy-Zugang“ erläutert. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website.

VERANSTALTUNGEN

BILDUNGS- & ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Einführung in Theorien und Gegenstände der Sozialpädagogik 30-1143129

Philipp Sandermann

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Studierenden werden in einschlägige Theorien und Gegenstände der Sozialpädagogik eingeführt.

Die Vorlesung besteht aus einführenden Sitzungen auf Grundlage von begleitender Literatur.

Ziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur aktuellen Diskussion um Theorien der Sozialpädagogik und setzen sich mit deren Entstehungsgeschichte sowie verschiedenen wissenschaftstheoretischen und wissenschaftssoziologischen Perspektiven zur konstitutiven Funktion von Theorien für Empirie und Praxis der Sozialpädagogik auseinander.

Einführung in Recht, Organisation und Finanzierung der Sozialpädagogik - Teil I

Philipp Sandermann

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Vorlesung führt nach einem kurzen Aufriss zur Frage, wie sich Kinder- und Jugendhilfe begrifflich fassen lässt, grundlegend in die rechtlichen, organisationalen und finanzierungstechnischen Gegebenheiten dieses umfassenden Bereichs der Sozialpädagogik ein. Dabei wird ein Schwerpunkt auf den SGB VIII-Leistungsbereich gelegt.

Die Vorlesung liefert dafür zunächst knappe Einführungen in die Systematik des besonderen Verwaltungsrechts und eine Erläuterung des in diesem Rahmen anzusiedelnden Sozialrechts der Bundesrepublik Deutschland. Darauf aufbauend wird ein systematischer Einblick in Grundprämissen, Strukturen und Auslegungsspielräume des deutschen Kinder- und Jugendhilferechts (SGB VIII) folgen. Besondere Aufmerksamkeit werden wir auf die gängigen Finanzierungsformen und deren Auswirkungen für die konzeptionelle Gestaltung von personenbezogenen sozialpädagogischen Dienstleistungen richten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einem grundlegenden Verständnis der dualen Trägerstruktur (Ämter sowie leistungserbringende Trägerschaften) des deutschen Wohlfahrtssystems, wiederum insbesondere veranschaulicht für die Kinder- und Jugendhilfe.

Die Studierenden setzen sich ergänzend dazu vertieft mit einzelnen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe auseinander. Dies soll im Stile einer reflektierenden Zusammenführung von rechtlichen, organisationalen und finanzierungstechnischen Strukturen der einzelnen Bereiche geschehen. Die Vorlesung wird im Folgesemester fortgeführt mit weiteren Vertiefungen zu einzelnen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe. Der Modulabschluss unter Bezugnahme auf Inhalte beider Vorlesungen erfolgt zum Ende des Sommersemesters.

Ziele: Die Studierenden beweisen Übersichtswissen zu den rechtlichen, organisationalen und finanzierungstechnischen Gegebenheiten des bundesdeutschen Wohlfahrtsstaates unter besonderer Berücksichtigung des Bereichs der Kinder- und Jugendhilfe und sind in der Lage, dieses Übersichtswissen wiederzugeben sowie erste Leistungsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe exemplarisch in Hinsicht auf deren rechtliche, organisationale und finanzierungstechnische Rahmung vertiefend zu erläutern.

Schulqualität: Was ist eine gute Schule?

30-1144228

Marc Kleinknecht

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 3

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Im Anschluss an eine kurze Einführung in die Geschichte und Theorien der Schule beschäftigen wir uns mit der Struktur von Schulsystemen sowie empirisch belegten Merkmalen von guten Schulen, wie Schulklima, Schulmanagement, Kooperation von Lehrkräften und Personalentwicklung. Zudem werden weitere aktuelle Schulreformen in Deutschland und Niedersachsen thematisiert: Der Ausbau von Ganztagsschulen, die Entwicklung inklusiver und digitaler Schulen, Schulen in schwierigen Lagen sowie der Boom reformpädagogischer bzw. privater Schulen. Anhand von Best-practice-Beispielen werden Merkmale guter Schulen und gelungene Reformen illustriert und zur Analyse von Schulen verwendet. In der Vorlesung werden Forschungsansätze und -methoden der Schuleffektivitäts- und Schulqualitätsforschung thematisiert und kritisch reflektiert. Es werden Verbindungen zu Inhalten des Moduls „Methoden der Empirischen Bildungsforschung“ hergestellt.

Ziele: Die Studierenden können die Begründungsformen von Schule und den Auftrag von Schule erklären sowie wesentliche Stationen der Schulgeschichte beschreiben und kritisch reflektieren.

Sie können Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems und von Schule als Organisation erklären.

Sie können wesentliche Merkmale von Schulqualität benennen und erklären.

Sie können aktuelle Schulreformen (z.B. Ganztageschule, Inklusion) darstellen und kritisch anhand der eigenen Erfahrungen im Praktikum reflektieren.

Einführung in die Sekundarschulpädagogik

30-1144231

Marc Kleinknecht

V, 2 SWS

Einzeltermin | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 11.11.2025 | W HS 4

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 4.11.2025 | C HS 3

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 18.11.2025 – 30.1.2026 | C HS 3

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Methoden empirischer Bildungsforschung

30-1144379

Timo Ehmke

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Studierenden erhalten einen Überblick über den empirischen Forschungsprozess. Dabei lernen sie sowohl quantitative Verfahren als auch qualitative kennen. Darüber hinaus lernen Sie, wie man wissenschaftliche Texte recherchiert und aufbereitet aber auch Möglichkeiten, die Befunde empirischer Arbeiten darzustellen.

Ziele: Die Studierenden sind in der Lage empirische (Abschluss-)Arbeiten entsprechend aktuell gängiger Standards der empirischen Bildungsforschung zu verfassen.

Zum Bildungsverständnis des Sachunterrichts: Eine Einführung

30-1144461

Daniel Fischer

V, 2 SWS

Einzeltermin | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 28.1.2026 | C 40.601 | Klausur

Einzeltermin | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 28.1.2026 | C 40.704 | Klausur

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.006

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Mit dem Sachunterricht als Unterrichtsfach werden die die Grundlagen aller sozial- und aller naturwissenschaftlicher Fächer in der Grundschule angelegt. Mit der Vorlesung wird aufgezeigt, wie diese Facetten in einer integrativen Perspektive zusammengeführt werden können und ein Begründungsrahmen entwickelt werden kann, auf dessen Grundlage ausgewählt werden kann, was in welcher Art und Weise im Unterricht zu thematisieren ist.

Ausgehend von einer Verortung des Bildungsverständnisses, das einem modernen Sachunterricht zugrunde liegt wird eine Standortbestimmung des Sachunterrichts in der Grundschule vorgenommen. Ziele, Inhalte und Methoden des Sachunterrichts werden vor dem Hintergrund des Spannungsfelds von Kind, Sache und Welt entwickelt.

Ziele: Die Teilnehmer_innen erwerben vertiefte Kenntnisse über das dem Sachunterricht zugrunde liegende Bildungsverständnis und seine didaktischen Konzeptionen. Sie erhalten einen Überblick über aktuelle Konzepte, Aufgabengebiete, Arbeitsformen und Methoden des Sachunterrichts und lernen Konzepte zur Integration von Fachperspektiven kennen.

Einführung in die Wirtschaftsinformatik

70-1143972

Antonia Meythaler, Jan Maschewski

V, 4 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.027

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Veranstaltung vermittelt wissenschaftliche, methodische und technische Grundlagen der Wirtschaftsinformatik im Sinne einer Einführung. Nach Diskussion des Wissenschaftsverständnisses der Disziplinen und einem historischen Abriss werden ausgewählte Konzepte der Wirtschaftsinformatik und Informatik dargestellt und erörtert. Dies umfasst die Grundlagen der Informationsverarbeitung, die Konstruktion und den Einsatz betrieblicher Informationssysteme sowie deren ökonomische Bedeutung. Neben der technisch methodischen Sicht vermittelt die Veranstaltung auch die transdisziplinäre Perspektive der Wirtschaftsinformatik.

Ziele: Studierende erhalten einen Überblick über die Gegenstände der Wirtschaftsinformatik und werden in die Denkweise der WI eingeführt.

Programmierung

70-1143391

Jan Wilk

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Syntax und Semantik elementarer Konstrukte (Sequenz, Alternative, Iteration, Rekursion); Repräsentation von Daten (Klassenkonstrukt, Variablen, Datentyp); Kommunikation von Objekten (Methoden, Signaturen); Erzeugung von Objekten (Vererbung, Interface); Handhabung von Klassenmengen (Pakete, Archive, Zugriffsrechte); Gebräuchliche Konstruktionen (Pattern); Allgemeine Konstruktionsempfehlungen (Bezeichnen, Dokumentationsregeln).

Ziele: Ziel ist es, Programmieren als einen systematischen, disziplinierten Konstruktionsvorgang zu verstehen. Die Entwicklung von Algorithmen und Datenstrukturen erfolgt auf der Basis des Objekt-orientierten Denkmodells (Paradigmas) anhand von konkreten, exemplarischen Applikationen aus dem betriebswirtschaftlichen Themenfeld (z.B. Kunden, Aufträge, Lieferanten).

Betriebliche Standardsoftware

70-1143504

Peter Niemeyer

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Das Modul vermittelt Kenntnisse zu folgenden Themen: Aufgaben betrieblicher Standardsoftware; Merkmale betrieblicher Standardsoftware, Marktübersicht über Standard ERP-Systeme; Individualsoftware vs. Standardsoftware; Erweiterungskonzepte (am Beispiel SAP R/3); Schnittstellenkonzepte (am Beispiel SAP R/3); Fallstudien zu ausgewählten Prozesse (am Beispiel SAP R/3); Wartung von betrieblicher Standardsoftware

Fachkompetenz: kompetente Beurteilung der Chancen und Risiken beim Einsatz von betrieblicher Standardsoftware; Kenntnisse ausgewählter Prozesse des ERP Systems SAP R/3

Methodenkompetenz: praktischer Umgang mit einem komplexen Softwaresystem

Ziele: Kompetente Beurteilung der Chancen und Risiken beim Einsatz von betrieblicher Standardsoftware, Kenntnisse ausgewählter Prozesse des ERP Systems SAP ERP, Fähigkeit zum Umgang mit einem komplexen Softwaresystem erwerben, Entwicklung der Teamfähigkeit, Fähigkeit autonom zu arbeiten, Leistungsbereitschaft.

Advanced Machine Learning (FSL)

70-1143679

Debayan Banerjee, Kai Moltzen, Ricardo Usbeck

V, 2 SWS

Einzeltermin | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 5.3.2026 | C 6.026 | exam date:

written test

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 6.026

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: The course introduces Natural Language Processing (NLP), classic models such as RNNs, and proceeds to modern models such as Transformers. Pre-trained and large language models (LLMs) are introduced and methods to use them using prompt engineering will be taught.

In later half of the course, Knowledge Graphs (KGs) will be introduced, and how Retrieval Augmented Generation (RAG) techniques can be used to perform Question Answering (QA) over Knowledge Graphs using LLMs.

Ziele: Old: The goal is to introduce NLP to students, and quickly bring them to the modern landscape of LLMs. The focus on LLMs is to teach students how to build QA systems over text data and also knowledge graphs.

Learning from Data (FSL)**70-1143970**

Burkhardt Funk, Jonas Scharfenberger

V, 4 SWS

wöchentlich | Dienstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 6.026

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 6.316

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: The course will cover: Theoretical foundation of statistical learning; Learning settings and frameworks; Linear models; Regularization and feature selection; Model evaluation; Neuronal nets, SVMs and their application

Business Analytics**70-1144853**

Olga Abramova

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Themenbereiche Business Intelligence (BI) und Business Analytics (BA). Neben den grundlegenden Konzepten werden technische Ansätze zur Realisierung von BI/BA-Systemen und ihre Anwendung behandelt. Inhalte umfassen: Business Analytics - Ziele, Bedeutung und Abgrenzung; BA als Grundlage der Unternehmenssteuerung; Anwendungsszenarien und -beispiele; BI-Systeme; Datenbereitstellung und -modellierung (aufbauend auf der Veranstaltung Datenbanken); Datenvisualisierung und Informationsverteilung; Business Analytics Methoden (Data Mining)

Ziele: Fachliche Ziele: Erwerb von Kenntnissen der Zielsetzungen, Anwendungsmöglichkeiten und Methoden von BA; Erwerb von Fähigkeiten in der praktischen Nutzung dieser Konzepte

Überfachliche Ziele: Erwerb von Fähigkeiten in der Projektarbeit im Team und der Kommunikation von BA-Ergebnissen

Methodik der Anwendungsentwicklung

70-1144859

Ralph Welge

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 08:15 – 09:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.027

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Das Modul behandelt folgende Themen: Software-Qualitätsmerkmale; Prinzipien der Softwareentwicklung; Softwareentwicklungswerkzeuge; Strukturierung und Modularisierung komplexer Systeme; Prozedurale Abstraktion und Datenabstraktion; Objektorientiertes Paradigma; Modellierungsmethoden und -notationen (z.B. UML); Entwurfsmuster; Dokumentationstechniken; Ausnahmebehandlung; Graphische Benutzeroberflächen; Ereignisverarbeitung; Persistenzmechanismen

Ziele: Befähigung zur Beurteilung und Verwendung von Prinzipien, Methoden, Verfahren, Notationen und Werkzeugen für die Entwicklung von betrieblichen Anwendungssystemen.

Grundlagen der IT

70-1145478

Ralph Welge

V, 3 SWS

wöchentlich | Dienstag | 8:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 3.120

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: 1. Grundlagen der Softwareentwicklung mit Python; 2. Datenanalyse mit Python; 3. Datenbanken und deren Einbindung in Python; 4. Computer Vision

Inhalte: Within the past 20 years, the data-centered field of computer sciences has been massively improved: data bases, search engines, data mining, distributed storage and distributed processing, virtualization, real-time simulation, sensors, etc. These technologies represent the basis for the subject field of “Big Data”, a buzz word which is in itself rather unspecific. The idea behind the term is to combine and evaluate all the available data, whether it comes from wind sensors or personal smart phones. This approach results in interesting questions regarding data privacy up to questions regarding public safety and the public good.

Ziele: While combining huge quantities of data from different sources in order to deduce further economic, social or even political relevant information, ethical questions arise. These questions are strongly connected with the term „responsibility“. The topic “Big Data” prompts ethical questions of how to deal scientifically and economically with heterogeneous data, which can be collected worldwide and is thus subject to different legal conditions.

The students learn how to deal with questions like: What are previous and new, specific challenges of this topic areas? What are the challenges in generating new information out of extensive heterogeneous databases and datasets available? To whom belong the collected data, which data may or should I not use? Which data should/must not be used or combined in order to derive further information? Are there agreements – beside ethical reasons – that should be retained even if there might be a big economic benefit on the horizon? Which technical possibilities can support complying with these boundaries?

In addition to the pure mathematic-technical perspective, strategies and tools in the context of data security are also taught. Thus, the students gain an insight into ethical aspects of scientific and economic values in terms of “What should possibly not be done even if it could be done?”

KI-unterstützte Produktentwicklung

67-1145584

Arthur Seibel

V, 3 SWS

14-tägig | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.106

wöchentlich | Montag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.106

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Es wird zunächst der allgemeine Prozess zur Entwicklung technischer Produkte und Systeme nach VDI-Richtlinie 2221 eingeführt. Anschließend werden zur Unterstützung der einzelnen Aktivitäten im Prozessablauf geeignete Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) vorgestellt und praxisnah angewandt. Einen wesentlichen Schwerpunkt bilden dabei Large-Language-Modelle bei allen textbasierten Aktivitäten. Im Bereich der gestalterischen Aktivitäten werden Konzepte des Supervised und des Unsupervised Learning vorgestellt und diskutiert.

Robotik & Handhabungstechnik (FSL)

67-1145617

Arthur Seibel

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.106

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: 1. Introduction to Industrial Robotics Cobotics; 2. Spatial Descriptions and Transformations

3. Manipulator Kinematics; 4. Inverse Manipulator Kinematics, 5. Manipulator Control; 6. Human Engineering and Safety of Machinery

Ziele: The objective is to understand the content of this lecture and to compute problems regarding: Spatial Descriptions and Transformations; Manipulator Kinematics; Inverse Manipulator Kinematics; Manipulator Control

Mess- und Sensorsysteme (FSL)

67-1145583

Ghada Bouattour

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.204

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: In this module, sensors and their physical effects for generating electrical quantities are covered. Various measurement techniques in which these sensors are used will also be discussed. Additionally, signal amplification and transmission are addressed to enable further processing of the measured quantities, particularly in sensor systems.

Technische Mechanik

67-1145581

Frederic Bock

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.152

wöchentlich | Donnerstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.152

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Das Modul thematisiert die relevanten Grundlagen für Ingenieure aus dem Bereich der Technischen Mechanik sowie Aspekte der Konstruktionslehre. Dieses beinhaltet insbesondere Themen der Statik, Elastostatik, Kinematik und Dynamik.

Qualitätsmanagement

67-1145489

Stefan Bielawa

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.256

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Qualitätsmanagement ist in den Unternehmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit bei der Produktentstehung von hohem Stellenwert. Von der Produktentwicklung bis hin zur Produktauslieferung.

Qualitätsmanagement richtig definiert, praxisgerecht angesetzt und durchgehalten, verbürgt eine dauerhafte Zukunftssicherung des Unternehmens. Auf dieser Basis ist ein wirksames Qualitätsmanagement die beste Voraussetzung, um die Wünsche der Kunden zu erfüllen und im Wettbewerb zu punkten. Es steigert die Effizienz der Prozesse, deckt Verbesserungspotenziale auf und minimiert Fehlerkosten.

Auf dieser Basis soll die Bedeutung des Qualitätsmanagements näher gebracht, sowie Wissen über anzuwendende Vorgehensweisen, Werkzeuge und Methoden gelehrt werden. Die Vorlesung Qualitätsmanagement vermittelt pragmatisch die Grundlagen des Qualitätsmanagements, die Grundgedanken des Total Quality Management (TQM), sowie die Anwendung von Qualitätswerkzeugen und Qualitätsmanagementmethoden für alle Phasen der Produktentstehung.

Ziele: Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden Werkzeuge für die berufliche Zukunft an die Hand zu geben, mit denen sie pragmatisch die oben genannten Forderungen an Qualität umzusetzen. Sie sollten befähigt werden, die geeigneten Verfahren, Methoden und Regeln des Qualitätsmanagements in allen Phasen der Entstehung eines Produktes oder in Dienstleistungsprozessen anzuwenden und an internationalen Normen und Standards orientierte Qualitätsmanagementsysteme in eine Betriebsorganisation einzugliedern.

Fertigungstechnik**67-1145582**

Noomane Ben Khalifa

V, 3 SWS

wöchentlich | Dienstag | 9:00 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.009

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Das Modul thematisiert die klassischen Fertigungsverfahren in ihrer Breite sowie auch die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der Fertigungstechnik. Das beinhaltet die urformenden, umformenden, spanenden sowie fügetechnischen Fertigungstechnologien. Das komplexe Zusammenspiel zwischen Fertigungsprozess und resultierenden Bauteileigenschaften wird ebenfalls behandelt.

Digitale Produktion**67-1145622**

Jens Heger

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.146

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Studierenden erhalten ein grundlegendes Verständnis von der Digitalisierung der Produktion. Aktuelle Entwicklungen in der Industrie werden anhand von USE-Cases betrachtet. Dazu gehören Aspekte des Produktionsmanagements (Lean und Industrie 4.0), Cyber-Physische Systeme und Echtzeitfähigkeit, Stetig- und Unstetigförderer (z.B. autonome Transportsysteme), dezentrale und Cloudsteuerung.

Fertigungstechnik 2

Stefan Bielawa

wöchentlich | Montag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.006

Unterrichtssprache: Deutsch

67-1145484

V, 2 SWS

Inhalte: Vermittlung von theoretische Grundlagen der Fertigungsverfahren nach DIN 8580 und aufbauend auf das Modul Fertigungstechnik 1 des vorangegangenen Semesters.

Schlüsselfunktion für die Qualität und die Wirtschaftlichkeit einer industriellen Produktion sind die Wahl und Gestaltung der Fertigungsverfahren. Deshalb gehört die Kenntniss der Technologie der Fertigungsverfahren zum elementaren Wissen eines Ingenieurs der sich mit der Produktionstechnik auseinandersetzt. Auch der Konstrukteur sollte sich auf diesem Gebiet orientiert haben, da bereits bei ihm die Verantwortung für die Herstellungskosten beginnt.

Diesen Bedürfnissen entsprechend gibt das Modul Fertigungstechnik 2 ein Gesamtbild der wichtigsten spanenden, abtragenden und umformenden Fertigungsverfahren wieder. Über die Darstellung der reinen Verfahrensprinzipien hinaus wird dem Hörer ein Einblick in die den verschiedenen Verfahren zugrunde liegenden Gesetzmäßigkeiten vermittelt, wo immer dies für das Prozessverständnis notwendig ist. Eine Vielzahl an Anwendungsbeispielen belebt die theoretischen Grundlagen im Rahmen der Übungen und zeigt das weite Einsatzfeld der Fertigungstechnologien auf.

Produktionssystematik

67-1145322

Alexander Rokoss, Ferenc Laslo Wolter, Florian Stamer

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.105

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Das Modul macht die Studierenden mit den verschiedenen produktionsbezogenen Funktionen innerhalb eines Unternehmens vertraut, insbesondere in Bezug auf die Produktionsplanung und -steuerung (PPS). Der Fokus der Diskussion in den Veranstaltungen liegt auf der Veränderung der innerbetrieblichen Produktionsstrukturen durch den Einzug der Digitalisierung in den Produktionsprozess. Das Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse zu folgenden Themen: Industrie 4.0, Produktplanung, Arbeitsplanung, Produktionsplanung und -steuerung, Fertigungsplanung, Planung und Rationalisierung in der Montage sowie Technische Investitionsplanung und Kennzahlen.

Ziele: Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die Funktionsweise zentraler Produktions- und Logistikprozesse in Produktionsunternehmen und verstehen die Wechselwirkungen zwischen diesen Prozessen. Sie sind in der Lage, in diesem Modul erlernte Methoden zur Analyse von Produktions- und Logistikprozessen anzuwenden und darauf aufbauend kreative Lösungen zur Beseitigung von Problemen bzw. zur Steigerung der Effizienz der Prozesse zu erarbeiten. Die Studierenden können die erarbeiteten Lösungen eigenständig kritisch reflektieren. Personale Kompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, im Team kreative Lösung zu erarbeiten. Sie schulen ihre Fähigkeit in kritischen Diskussionen, Ihre Ansichten zu vertreten.

Konstruktionslehre & CAD

67-1145327

Arthur Seibel, Fabian Schöfer

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.105

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: 1. Einführung; 2. Technische Darstellung; 3. Gestaltungsgrundlagen; 4. Festigkeitsberechnung; 5. Achsen und Wellen; 6. Welle-Nabe-Verbindungen; 7. Zahnräder; 8. Wälzlager

Ziele: Die Studierenden sollen Technische Zeichnungen von einfachen Bauteilen aus dem Maschinenbau anfertigen sowie Bauteil- und Baugruppenzeichnungen lesen können. Sie sollen die Grundlagen für die konstruktive Anwendung, Berechnung und Gestaltung von ausgewählten Maschinenelementen beherrschen.

Technische Mechanik 2

67-1145470

Benjamin Klusemann, Dominik Pörtl

V, 3 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 8:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.105

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: 2.1 Allgemeines; 2.2 Längenmaß und Längeneinheit Meter [m]; 2.3 Zeitmaß, Zeitmessung und Zeiteinheit Sekunde [s]; 2.4 Massenfestlegung Kilogramm [kg]; 2.5 U. S. Customary System; 3 Kinematik; 3.1 Weg, Geschwindigkeit und Beschleunigung; 3.2 Bewegungen in kartesischen Koordinaten; 3.3 Geradlinige Bewegung; 3.4 Allgemeine Bewegung im Raum; 3.5 Sonderfall Kreisbewegung; 4 Bewegungsgleichung für Punktmassen; 4.1 Gravitationsgesetz; 4.2 Reibung; 5 Energiesatz für Punktmassen; 6 Bewegung eines starren Körpers; 6.1 Momentensatz; 6.2 Drehimpuls-, Schwerpunkt- oder Drallsatz; 6.3 Satz von STEINER; 6.4 Trägheitsradius; 6.5 Bewegungsgesetze der allgemeinen ebenen Bewegung; 7 Arbeit, Energie, Leistung; 8 Momentanpol; 9 Schwingungen; 10. Kurzeinführung in die Thermodynamik

Ziele: Die Studierenden sollen typische Aufgaben der Kinematik und Kinetik selbstständig und vollständig lösen können.

Theorien der Kulturorganisation

16-1144265

Volker Kirchberg

V, 3 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 16:30 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 9.102

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Eine Einführung in das kulturwissenschaftliche Gebiet der Kulturorganisation bedarf einer Positionierung in das gesamte System aus Produktion (Kreation), Distribution (Vermittlung) und Rezeption (Konsum) von Kultur. Dies geschieht in den ersten beiden Sitzungen zur kulturellen Raute und zu Howard Beckers Art World-Konzept. Zentral für das heutige, internationale Verständnis von Kulturorganisationen ist weiter Petersons Production-of-Culture-Theorie - ebenfalls noch eine Einführung in das Thema.

Um weiter allerdings Kulturorganisationen in ihrem Aufbau, mit ihren Entscheidungen und ihren Wandlungen zu begreifen muss man detaillierter allgemeine Organisationstheorien angehen. Die oft scheinbar irrationalen Verhaltensformen von Organisationen insbesondere im Kulturbetrieb lassen sich mit diesen Theorien begreifen. Diese Theorien werden deshalb im zweiten Teil der Vorlesung vorgestellt: Kulturbetriebslehre, Neo-Institutionalismus und temporäre projekt- und netzwerkbasierte Kulturorganisation.

Im letzten Teil des Seminars werden dann weitere zentrale kulturwissenschaftliche Theorien der Kulturorganisation und Kulturvermittlung vorgestellt, Adornos Kulturindustrie-Begriff, Fiskes Cultural Studies-Ansatz und last but not least Bourdieus Theorie der kulturellen Distinktion und seine Feldtheorie der kulturellen Produktion.

Ziele: Verständnis der wichtigsten Theorien zur Organisation von Kultur und Künsten

Grundlagen einer Soziologie der Gegenwart

16-1144266

Volker Kirchberg

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 3.120

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Einführung in die Kulturwissenschaften

16-1143862

Ben Trott

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 – 13:45 | 15.10.2025 – 28.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Das Studium Kulturwissenschaften in Lüneburg zielt auf eine kritische Analyse der Gegenwart und ihrer sozialen, medialen, ästhetischen, historischen, ökonomischen, wissenschaftlichen und politischen Konstituiertheit. Es geht darum, die Bedingungen, Grenzen und Möglichkeiten kultureller Formationen und Wissenspraktiken in ihrem historische Gewordensein und aktuellen Manifestationen zu analysieren und theoretisch zu befragen. Die Vorlesung „Einführung in die Kulturwissenschaften“ führt in dieses Verständnis der Kulturwissenschaften ein, stellt die verschiedenen Vertiefungsfächer des Majors Kulturwissenschaften vor und gibt einen exemplarischen Überblick über Praxisfelder der Kulturwissenschaften.

Ziele: Orientierung in den (Lüneburger) Kulturwissenschaften. Erarbeitung von ersten Einblicken in prägende Themenfelder sowie theoretische und methodische Referenzpunkte und Ansätze der beteiligten Vertiefungsfächer.

Inhalte: Die Vorlesung Kontroversen der Kulturwissenschaften ist der Erschließung aktueller Diskussionen aus der historischen Breite und Tiefe der Kulturwissenschaften gewidmet. Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und von Dozierenden der Fakultät Kulturwissenschaften und Gästen gestaltet, die sich aus jeweils unterschiedlichen fachlichen, methodischen und thematischen Perspektiven einem gesellschaftlichen Problemfeld widmen. Im Wintersemester 2025/26 soll sich die Ringvorlesung der Spannweite von Aufklärung und Kritik widmen.

„Aufklärung“ nennt im Deutschen historisch sowohl einen methodologischen, kritischen Anspruch (Aufklärung im Sinne von Klarlegung, Klärung eines Sachverhalts) als auch eine spezifische, in Nordeuropa und im späten 17. und 18. Jahrhundert situierte historische Epoche. Indem der Eintrag des Adelungs-Wörterbuchs (Erstaufl. 1774, Zweitauf. 1811) zum Verb „aufklären“ von „[a]ufgeklärte[n] Zeiten, da man von vielen Dingen klare und deutliche Begriffe hat“ ausgeht, führt er beide Bedeutungen zusammen. Als ein solcher Epochenbegriff für ein Zeitalter der Kritik an Vorurteilen, Vorannahmen, Glaubensansätzen und der „klaren Begriffen“ ist Aufklärung in die Lehrbücher von Philosophie- und Literaturgeschichte eingegangen.

Im 21. Jahrhundert ist die Gemengelage zur Aufklärung jedoch deutlich komplexer geworden. Zum einen gilt der Befund, dass den methodischen Ansätzen zur Gewinnung von und überhaupt dem Interesse an logisch konsistente Erklärungen zunehmend Desinformation, „alternative Fakten“ und Mechanismen des Schweigens in der Öffentlichkeit gegenüberstehen. Zum anderen werden seit einiger Zeit Verstrickungen der europäischen Aufklärung mit Kolonialismus und Sklavenhandeln stark thematisiert und ihre Hinterlassenschaft kontrovers diskutiert. Schließlich wird ebenfalls dafür plädiert, den Epochenbegriff zu öffnen und zu pluralisieren: etwa indem die Aufklärungsepoche selbst stark ausdifferenziert wird (z.B. in „radikal“ und „mainstream“) oder aber indem transkulturelle Verflechtungen der Aufklärung im Sinne eines nicht-eurozentrischen Verständnisses dieses Begriffs aufgemacht werden. Für all diese unterschiedlichen Ansätze der Kulturwissenschaften soll die Ringvorlesung einen Raum bieten.

Ziele: Ziel ist, die Produktivität, Perspektivität und Reichweite von inter- und transdisziplinärer Forschung an einem Gegenstand vorzuführen, der in besonderer Weise auf die Vielfalt von kulturwissenschaftlichen Zugängen und Methoden angewiesen ist. Die Studierenden lernen, wie man anhand kulturwissenschaftlicher Methoden, Ansätze, Theorien ein aktuelles Thema erschließt.

Kulturwissenschaften als historische Gegenwartsdiagnose

16-1144047

Christina Wessely

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Vorlesung stellt die Historischen Kulturwissenschaften als Unternehmung vor, die in besonderem Maße durch die Reflexion auf ihre jeweilige historische Gegenwart charakterisiert ist. Ihre Themen, Fragestellungen und spezifischen Zugriffsweisen gehen nicht selten auf unterschiedlich gelagerte zeitgenössische Krisenerfahrungen zurück, die scheinbar feststehende Sicherheiten prekär werden ließen.

Ziele: Die Vorlesung versammelt eine Reihe jener historischer Gegenwartsdiagnosen, um so (1) kulturwissenschaftliche Themen und Verfahren in ihrer Vielfalt zu diskutieren sowie in ihrem sozioökonomischen, politischen und kulturellen Kontext zu verstehen; (2) den Zusammenhang kulturwissenschaftlicher Problematisierungsweisen und Krisenerfahrungen zu thematisieren und dabei; (3) Kontinuitäten ebenso wie Brüche zu gegenwärtigen Frage- und Problemstellungen der Kulturwissenschaften zu eruieren.

Forschungsmethoden der Kulturwissenschaften

16-1144894

Anna Lisa Ramella

V, 1 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 29.11.2025 | C HS 3

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: In der Ringvorlesung für alle Studierenden des Hauptfachs (Major) Kulturwissenschaften werden grundlegende methodische und theoretische Herangehensweisen der Kulturwissenschaften erläutert sowie exemplarisch an verschiedenen Feldern und Gegenständen der Lüneburger Kulturwissenschaften vorgestellt und veranschaulicht.

Zusätzlich wählt jede/r Studierende ein Vertiefungsseminar aus dem Angebot aus. Hier werden spezifische Methoden und Theorien vertiefend behandelt und oft auch selbst erprobt. Sie sind frei in Ihrer Wahl im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze. Die Vertiefungsseminare sind also nicht an spezielle Vertiefungsgebiete gebunden. Zu den Themen der Vertiefungsseminare vgl. die Überblicksliste in myStudy.

Grundlagen der Sprachdidaktik (Deu 212)

10-1143016

Astrid Neumann

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 3

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: In der Vorlesung lernen Sie zentrale Konzepte der Sprachdidaktik kennen. Für Sie als zukünftige Lehrkräfte ist es wichtig, sich in fachdidaktischen Konzepten und zu vermittelnden Kompetenzen auszukennen.

Sie erarbeiten in der Vorlesung zentrale Ideen der Sprachdidaktik, auch in ihrer theoretischen und historischen Rahmung. Schwerpunkt sind dabei aber die aktuellen Entwicklungen von Lehrvoraussetzungen in allen Schulformen.

Alle Ihre Fragen werden willkommen sein.

Neben mir werden weitere Kolleg:innen Vorträge in ihren jeweiligen spannenden Arbeitsschwerpunkten halten. Dabei stehen dann allgemeine Rahmungen der Sprachdidaktik genauso im Fokus wie einzelne Kompetenzen und Förderprogramme.

In der Einführungs- und Abschlussvorlesung werde ich eine Gesamteinordnung absichern, damit Sie sich gut auf die im Sommer stattfindende Klausur des Moduls vorbereitet fühlen.

Ziele: Die VL wird Ihnen im Wintersemester ein breites Spektrum an Inhalten mit allen Studierenden Ihres Jahrganges in der Sprachdidaktik Deutsch bieten, bevor Sie im Sommersemester dann spezifischere Seminare in der Differenzierung der anvisierten Schulformen besuchen werden.

Hierbei wird dann auch eine weitere Spezialisierung der Inhalte angestrebt, die in der VL angebahnt wird.

Sprachstruktur (Deu 160)**10-1143014**

Jonas Wagner-Thombansen

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Gegenstand der Vorlesung sind Schlüsselbegriffe strukturalistischer, systemorientierter Sprachwissenschaft und ihrer Teildisziplinen: Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax (und Semantik). Diese Bereiche werden im Seminar um die Erwerbs- bzw. Aneignungsperspektive ergänzt.

Schwerpunkte der Vorlesung: Sprachsystematische Aspekte der deutschen Gegenwartssprache; Schwerpunkte des Seminars: Spracherwerb und Sprachdiagnose.

Ziele: Sie haben fundierte Einblicke in den Aufbau des Sprachsystems. Sie können sprachsystem- von sprachgebrauchsbezogenen Fragestellungen unterscheiden und wichtige metasprachliche Termini sicher anwenden. Sie sind mit der Konzeption von Standardsprache vertraut und in der Lage, sprachliche Strukturen zu analysieren und sprachsystematische Zusammenhänge zu reflektieren. Sie kennen außerdem wichtige Modelle, Theorien und Erkenntnisse der Spracherwerbsforschung sowie der individuellen Mehrsprachigkeit. Darauf aufbauend verfügen Sie über erste sprachdiagnostische Kompetenzen.

Einführung in die Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik (Deu 100)**08-1143013**

Claudia Albes

V, 2 SWS

Einzeltermin | Dienstag | 16:15 – 17:45 | 11.11.2025 | C HS 2

wöchentlich | Dienstag | 16:15 – 17:45 | 13.10.2025 – 04.11.2025 | C HS 3

wöchentlich | Dienstag | 16:15 – 17:45 | 18.11.2025 – 30.1.2026 | C HS 3

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Vorlesung stellt die Arbeits- und Forschungsfelder von Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik vor. Sie führt in die Lesesozialisationsforschung ein und macht mit der wissenschaftlichen Analyse und Interpretation epischer, lyrischer und dramatischer Texte bekannt. Darüber hinaus geht sie auf grundlegende Verfahren literaturwissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere das Bibliographieren und Zitieren, ein.

Ziele: Kennenlernen der Aufgaben und Arbeitsfelder von Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik; Einführung in die Lesesozialisationsforschung; Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in der Analyse und Interpretation literarischer Texte (Epik, Lyrik, Dramatik); Erwerb von Kenntnissen zum wissenschaftlichen Arbeiten (v.a. Bibliographieren, Zitieren)

Theories of Second Language Learning

11-1143150

Torben Schmidt

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Schwellenzeiten / Zeitenwenden: Zur Geschichte der deutschsprachigen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts (Deu 201)

08-1143015

Ulrike Steierwald

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 3

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: In dieser Vorlesung werden die Entstehungs- und Rezeptionsbedingungen deutschsprachiger Literatur in der Kulturgeschichte des 18. bis 19. Jahrhunderts anhand einzelner Geschichten veranschaulicht. Ein spezifischer Literaturbegriff prägt sich an diesen Schwellenzeite aus und beschreibt die eklatanten Verschiebungen und Transformationen in den Denkweisen und Wissenshorizonten dieser beiden Jahrhunderte. Der sich gerade erst formierende literarische Diskurs einer Kunst des Schreibens und Sprechens nimmt dabei in den deutschsprachigen Regionen Europas eine tragende Rolle ein. Gerade weil er diese Bedeutung bereits Ende des 19. Jahrhunderts wieder zu verlieren scheint, lassen sich an den Geschichten der deutschsprachigen Literatur auch mediale, epistemologische und gesellschaftliche Zeitenwenden der Gegenwart reflektieren.

Zur Prüfungsform: Die schriftliche wissenschaftliche Leistung besteht, semesterbegleitend, aus der Beantwortung von zwei digital zu bearbeitenden Fragenkomplexen, die sich auf den in der Vorlesung gehörten Stoff beziehen. Die zwei Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Es wird jeweils ausreichend Zeit sein, die Fragen online zu beantworten.

Zur Vorbereitung wird eine Mitschrift im Rahmen der Vorlesung empfohlen, ein Skript, das als wissenschaftliche Praxisform bereits im SoSe 25, im Rahmen der Ästhetik, Rhetorik, Mimesis eingeübt wurde, jetzt aber ausschließlich für das eigenständig Reflektieren und Repetieren gedacht ist. Ein starkes Tutor/innen-Team steht den Studierenden wieder zur Seite, um die Prüfungsvorbereitungen zu begleiten und zu unterstützen.

Grundschulspezifische Grundlagen in Mathematik und ihrer Didaktik 34-1143062

Silke Ruwisch

V, 2 SWS

Einzeltermin | Freitag | 10:00 – 12:00 | 6.2.2026 | C 14.027 | Klausur

Einzeltermin | Freitag | 10:00 – 12:00 | 6.2.2026 | C HS 5 | Klausur

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ingenieurmathematik 1

34-1145253

Zina Kallien

V, 3 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 14:15 – 17:00 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.027

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Zahlenmengen, (Un-)Gleichungen, lineare Gleichungssysteme, Funktionen, Grenzwerte, Differentialrechnung, Integralrechnung, Potenz-/Taylor-Fourierreihen, komplexe Zahlen und Gleichungen, analytische und numerische Methoden mit Matlab

Ziele: Mathematische Grundlagen für das Ingenieurstudium

Ingenieurmathematik

34-1145578

Paolo Mercorelli

V, 3 SWS

14-tägig | Donnerstag | 18:15 – 19:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.106

wöchentlich | Donnerstag | 16:15 – 17:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.106

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Das Modul thematisiert die Grundlagen der Ingenieurmathematik wie z.B. Differenzialgleichungen (lineare und nichtlineare) und ihre Anwendung in den Ingenieurwissenschaften.

Applied Statistical Data Analysis (FSL)**34-1143986**

Henrik Wehrden

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 16:15 – 17:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.108

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Comprehensive analysis of data using Python. The lecture will present and discuss general examples on the language Python, statistical models, data preparation, creation of functions, graphical representations and other essentials of Python.

Ziele: Students should be able to gain an overview on available software, and should learn to use Python as a basis for the study program.

Grundfragen der Mathematikdidaktik**34-1143018**

Dominik Schlüter, Sebastian Krusekamp

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Diese Veranstaltung soll grundlegende Einblicke in die Welt des Lehrens und Lernens von Mathematik geben. Ins Auge gefasst werden gleichermaßen zentrale fachdidaktische Konzepte und Theorien sowie, ausgehend davon, Fragestellungen rund um schulischen Mathematikunterricht.

Der größte Teil der Vorlesung orientiert sich in seinem Aufbau an den sechs von der Kultusministerkonferenz formulierten allgemeinen mathematischen Kompetenzen. Sie werden von theoretischen Modellen bis hin zur Vermittlung in der Schulpraxis besprochen.

Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, was allgemein Mathematikunterricht auszeichnet. Neben grundlegenden didaktischen Überlegungen geht es dabei vor allem um Mathematikaufgaben, den gewinnbringenden Einsatz digitaler Werkzeuge und den produktiven Umgang mit Fehlern.

Ziele: Die Studierenden verfügen über mathematikdidaktisches Grundlagenwissen. Sie kennen insbesondere bedeutende theoretische Ansätze und Positionen sowie wichtige empirische Ergebnisse. Die im Mathematikunterricht zu vermittelnden prozessbezogenen und inhaltspezifischen Kompetenzen sind ihnen, sowohl im Hinblick auf theoretische Grundlagen als auch auf schulpraktische Umsetzungsmöglichkeiten, geläufig.

Mathematics for Business and Economics (FSL)**34-1144049**

Johannes Lohse

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 1

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Introduction to basic mathematical methods, mathematical analysis and elements of financial mathematics. Business-related questions act as a reference point to illustrate the pertinence of mathematical competences for business studies and economics.

Structure: 1. Introduction; 2. Differential calculus; 3. Optimization; 4. Integration; 5. Approximation; 6. Fundamentals of financial mathematics

Ziele: Aim of this course is to equip students with fundamental mathematical methods and concepts that are essential for understanding and analyzing problems in business and economics. Students will develop competencies in differential calculus, optimization, integration, approximation, and the basics of financial mathematics. Business-related examples are used throughout the course to demonstrate the relevance and practical application of mathematical tools in economic analysis and decision-making. By the end of the course, students will be able to confidently apply mathematical techniques to quantitatively assess economic and business-related issues.

Statistik für Wirtschaftsinformatiker/innen**34-1144669**

Ulf Brefeld

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Grundlagen Analysis; Differential- und Integralrechnung; Grundlagen Statistik; Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie; Zufallsvariablen und Wahrscheinlichkeitsverteilungen; Parametertests; Konfidenzintervalle; Hypothesentests.

Ziele: Fachkompetenz: Grundkenntnisse wesentlicher Gebiete, die praktische Relevanz für die Informatik besitzen, Beurteilung der Anwendbarkeit mathematischer Methoden und Denkweisen für Problemstellungen aus der Informatik.

Methodenkompetenz: Umgang mit mathematischen Definitionen, Sätzen und Vorgehensweisen; Auswahl mathematischer Methoden und Modelle und deren Umsetzung auf praktische Problemstellungen; Umgang mit mathematischer Fachliteratur.

Sozial- und Selbstkompetenz: Entwicklung der Leistungsbereitschaft auch im Umgang mit komplexen und abstrakten Fragestellungen

Statistics I (FSL)

34-1143039

Boris Hirsch, Jonas Dix

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 1

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This course covers essential methods of descriptive and explorative statistics that are used to summarise data and reveal patterns in these.

Contents: 1. Introduction; 2. Univariate descriptive statistics; 3. Multivariate descriptive statistics; 4. Outlook on inductive statistics.

Ziele: Students not only learn how to apply these methods appropriately, but also how to assess and scrutinise empirical analyses that use these methods.

Numerik und Informatik

34-1143293

Kathrin Padberg-Gehle

V, 4 SWS

wöchentlich | Dienstag | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 16.129

wöchentlich | Montag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 16.222

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Numerische Algorithmen und Informatische Grundlagen: Numerische Realisierungen im Computer; Probleme iterativer numerischer Verfahren bei der Computerrechnung; Numerische Algorithmen zur Analysis; Approximation und Interpolation; Optimierung; Anwendungen der Analysis in Wirtschafts- und Naturwissenschaften und in weiteren Gebieten; Konzepte der Informatik, Logik, Boolesche Algebra; Daten, Datenbanken, Sortieren, Rekursive Funktionen; Fragen der Künstlichen Intelligenz; Grenzen der Computer, Berechenbarkeit

Ziele: Fachkompetenz: Die Studierenden wissen, wie Gleitpunktzahlen im Computer realisiert werden; wissen um die Vor- und Nachteile numerischer Methoden; wissen, welche Mathematikwerkzeuge rein numerisch arbeiten und welche CAS verwenden; kennen viele Anwendungen numerischer Methoden in der Lebenswelt; haben Einsicht in die grundlegenden Möglichkeiten von Software.

Methodenkompetenz: Die Studierenden können numerische Algorithmen und Werkzeuge sicher handhaben; können Fehlereinflüsse kompetent einschätzen und haben Strategien zum Erkunden und Entscheiden; können fundierte Entscheidungen treffen, wann eine numerische Behandlung sinnvoll ist und wann eine exakte Lösung überhaupt möglich oder lohnend ist.

Dazu werden passende Aufgaben gestellt, die in den Übungen erläutert und besprochen werden.

Sozial- und Selbstkompetenz: In der Übung tauschen sich die Studierenden über mathematische Inhalte aus und helfen sich gegenseitig; Sie erlangen zunehmend Sicherheit im Beurteilen der verschiedenen mathematischen Wege; Sie haben Zutrauen in die eigene Entscheidungskompetenz; Sie haben Vertrauen in ihre Werkzeugkompetenzen.

Analysis 2

34-1143265

Anna Klünker

V, 4 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 16.223

wöchentlich | Mittwoch | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 16.223 |

freiwilliges Tutorium

wöchentlich | Montag | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 16.223

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Ausbau der Differenzial- und Integralrechnung; Banachscher Fixpunktsatz und Newton-Verfahren; Komplexe Zahlen; Einführung in die mehrdimensionale Analysis; Anwendungen der Analysis in Wirtschafts- und Naturwissenschaften und in weiteren Gebieten

Ziele: Fachkompetenz: Die Studierenden sind vertraut mit allen Funktionenklassen; verknüpfen Funktionen verschiedener Klassen und sind in der Lage, Eigenschaften hieraus ohne Rechnungen herzuleiten; können die Darstellungsformen wechseln und argumentativ die jeweiligen Vorteile begründen; sind mit dem Modellierungskreislauf vertraut und beurteilen die Reichweite der analytischen Methoden fachlich kompetent.

Methodenkompetenz: Die Studierenden können unter den vielfältigen Methoden der Analysis sachgerecht auswählen; kennen das Wechselspiel von Erkunden, Behaupten und Beweisen und können dafür jeweils angemessene Methoden einsetzen; sind sicher in der Verwendung der üblichen Verfahren sowohl mit Computerwerkzeugen als auch von Hand; setzen umfassend und kompetent Computerwerkzeuge ein; vertiefen mit Computerwerkzeugen ihr Verstehen der Zusammenhänge, prüfen ihre Konzepte kompetent und konzipieren neue Problemstellungen; entwickeln Visualisierungen für Lerninhalte der höheren Analysis insbesondere auch mit dynamischen Mathematikwerkzeugen. Dazu werden passende Aufgaben gestellt, die in den Übungen erläutert und besprochen werden.

Sozial- und Selbstkompetenz: In der Übung tauschen sich die Studierenden über mathematische Inhalte aus und helfen sich gegenseitig. Sie erlangen Sicherheit im eigenen mathematischen Denken; Sie haben Zutrauen in die eigene Kompetenz; Sie können der zentralen Stellung der Analysis in der fachgymnasialen Schulwirklichkeit gerecht werden.

Inferential Statistics II (FSL)**34-1144457**

Sebastian Wallot

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 10:15 – 11:45 | 14.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Quantitative methods covered in the lecture will be repeated in the seminar and practically applied by means of exercises. For independent consolidation of the methods, the students work on a weekly assignment sheet, which is handed in to the tutor.

The practical exercises are done with the free open source software R (<http://www.r-project.org/>).

Ziele: Profound knowledge and independent application of statistical methods

Arithmetik als Prozess**34-1143047**

Dominik Leiß

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 3

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Stellenwertsysteme, figurierte Zahlen, Logik und Beweisen, Teilbarkeitslehre, Kombinatorik und Historisches

Ziele: Die Studierenden erwerben elementare Kompetenzen in den Bereichen Arithmetik, Algebra und Grundlagen der Mathematik.

Mathematical Foundation (FSL)**34-1143184**

Kathrin Padberg-Gehle

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.107

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This module provides mathematical foundations in the following areas: 1. linear algebra (vector spaces and subspaces; orthogonality; eigenvalues and – vectors); 2. analysis (differentiation of real-valued functions with several variables, integration of real-valued functions with several variables); 3. probability theory and statistics (concept of probability; random variables; distributions; descriptive statistics; parameter estimation; statistical tests); stochastic processes (Markov chains).

Grundschulspezifische Grundlagen in Mathematik und ihrer Didaktik 34-1143062

Jonas Wagner-Thombansen

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sustainability Science (FSL)

63-1143637

Joern Fischer

V, 1 SWS

wöchentlich | Montag | 10:00 – 11:30 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.027

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Sustainable use of Earth's resources in a time of global change is one of the central challenges for humanity in the 21st century. This seminar will be a mixture of lectures and discussion sessions to introduce key issues related to sustainability science for Masters students in this topic. Beginning with an overview of the existing theoretical foundations of sustainability science and research, the seminar deals with the historical development, current challenges and future potential of this research field. Key aspects include an examination of social-ecological systems, sustainable development, and global change. The interaction of disciplinary, interdisciplinary and transdisciplinary research in sustainability science and the fundamentals of a problem- and solution-oriented research field are also discussed.

Ziele: This course is specifically designed for (primarily first year) Masters students in Sustainability Science, and will cover a wide range of topics, thereby providing a general entry to the growing arena of sustainability science. By the end of the course, students will have a clear conceptual understanding of the background and purpose of sustainability science, including the analysis of social-ecological systems, and its context in global society.

Bewegung, Training und Gesundheit

20-1145179

Stephan Schiemann

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 16.129

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Bewegung/ körperliche Aktivität & Training; Sportbiologische Grundlage; Muskulatur/ Muskelkontraktionen; Arbeitsweisen und Kontraktionsformen/ Agonisten, Antagonisten, Synergisten/ Muskelfasertypen; Motorik und neuromuskuläre Bewegungskoordination; Sensomotorik und Propriozeption; Propriozeptoren und weitere sensorische Rückmeldungen; Energiebereitstellung und Ernährung; Lunge und Atmung; Herz-Kreislauf-System; Trainingsadaptation Grundlagen Trainingslehre (u. a. Belastungsnormativa, Belastung und Beanspruchung, Trainingsmethoden (am Beispiel Ausdauer und Kraft)); (ganzheitliches Verständnis von) Gesundheit/ Gesundheitsmodelle – insbesondere das Salutogenese Modell; Prävention und Gesundheitsförderung – Bedeutung für die Schule/ den Schulsport (Bezug zu Curricula); Körperliche (In)Aktivität und Gesundheit (Mindestempfehlungen, Prävalenz, Risikofaktoren, ...); Physische Gesundheitsressourcen (Ausdauer, Kraft, Koordination); Themen Sportpsychologie

Sustainable and organic environmental chemistry (FSL)**37-1143870**

Marco Reich, Svenja Schloß

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 1

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Basics of organic chemistry (substance groups, functional groups, physicochemical properties such as reactivity, solubility, boiling point etc.) will be discussed using examples of important chemical substances and everyday products considering their chemistry and use (e.g. fuel, natural gas, solvents, pesticides, synthetic materials, flame retardants, medical drugs, scents, sugars, amino acids, dyes). The lecture will cover the basics for understanding the occurrence and behavior of organic chemicals in the environment. Additionally, the importance of the chemical industry (including sustainable development) and resource relevant topics referring to organic chemistry and to aspects of sustainable chemistry will be covered.

Ziele: The lecture will demonstrate the importance of (organic) chemistry for the economy, society, and sustainability. Therefore, basic knowledge of organic chemistry and the environmental behavior of organic chemical substances is necessary. In particular, this includes the following topics: The connection between the structure and properties of organic chemical substances ("Structure and function"); Examples of reaction mechanisms; Functional groups; Importance of chemical products as well as aspects of organic resources (selected organic natural substances, fossil fuels); Understanding of environmental topics in reference to „organic chemistry"; Important groups of organic pollutants and their properties; Properties of organic substances and their importance for retention and behavior in the environment; Typical processes of environmental chemistry; Aspects of sustainable chemistry

Grundlagen der Ethologie und Evolutionsbiologie**40-1143886**

Thorsten Aßmann

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Einleitung und Literaturübersicht, Geschichte der Ethologie, Konzepte und Forschungsmethoden, proximate und ultimate Ebenen, Teilgebiete der Ethologie, Grundbegriffe und Kategorien des Verhaltens, Komplexe Verhaltensreaktionen, Motivationsanalyse, Verhalten und Umwelt, Verhaltensontogenese, Verhaltensgenetik, Lernverhalten, Aspekte der Ethoökologie

Ziele: Kenntnis grundlegender Termini dieser Wissenschaft. Überblick zu den Arbeitsmethoden und Forschungsgebieten der Ethologie. Verständnis tierischen und menschlichen Verhaltens und seiner phylogenetischen Entstehung und Modifizierung.

Der Beitrag der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Basis des European Green Deals zur Klimaneutralität 63-1143663

Martin Zieger

V, 2 SWS

14-tägig | Mittwoch | 10:15 – 13:45 | 30.10.2025 – 22.1.2026 | C 14.203

Einzeltermin | Mittwoch | 10:15 – 13:45 | 29.10.2025 – 29.10.2025 | C 40.704

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Klimawandel und Umweltzerstörung sind existenzielle Bedrohungen für Europa und die Welt. Mit dem European Green Deal will die Europäische Kommission den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft schaffen, die bis 2050 keine Netto-Treibhausgase mehr ausstößt, ihr Wachstum von der Ressourcennutzung abkoppelt und niemanden, weder Mensch noch Region, im Stich lässt.

Ein Instrument des Green Deals ist die Vorgabe einer Nachhaltigkeitsberichterstattung, die zukünftig für eine Vielzahl von Unternehmen neben die schon lange übliche finanzielle Berichterstattung (insb. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) tritt.

Die Veranstaltung ordnet die Nachhaltigkeitsberichterstattung in die bisherige Berichterstattung der Unternehmen ein und erläutert die praktische Umsetzung von Erstellung und Prüfung dieses zusätzlichen Berichts. Dabei wird gewürdigt, inwieweit die Nachhaltigkeitsberichterstattung einen praktischen Beitrag zur Transformation der Wirtschaft hin zur Klimaneutralität leisten kann.

Ziele: Die Teilnehmenden verstehen die Rolle der Europäischen Kommission hinsichtlich der Berichtspflichten und die Entstehung des Green Deals; können den Begriff der Nachhaltigkeitsberichterstattung in den Kontext der finanziellen Berichterstattung (insb. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) stellen; lernen die Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung kennen; verstehen die unterschiedlichen Möglichkeiten, Nachhaltigkeitsprüfung durch die Wirtschaftsprüfung prüfen zu lassen; lernen, die Steuerungswirkung der Nachhaltigkeitsberichterstattung kritisch zu würdigen

Fundamentals of Sustainability Management (FSL)**63-1143744**

Jakob Matthias Strobel, Julia Benkert, Stefan Schaltegger

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 1

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This module provides an introduction to the fundamentals of sustainability management and creates a basic understanding of corporate sustainability. This introductory course deals with functions, analytical approaches and methods of sustainability management. Approaches to normative and strategic aspects of socio-economically rational sustainability management are addressed and an overview is given to advanced methods and areas for an in-depth study of corporate sustainability. Different actor perspectives are analysed with reference to stakeholder theory and applied to understand and shape approaches of corporate sustainability management. This includes market-oriented, standards-oriented, cooperative and political perspectives of corporate sustainability and sustainability topics of different organisational departments.

Ziele: This module aims to provide a broad overview about corporate sustainability management and to raise awareness about both the relevance of social and environmental issues for companies and their success as well as the relevance of companies as actors for sustainable development. The students should be able to understand the relevance and approaches of sustainability management from the perspective of different stakeholders and corporate managers. Apart from learning fundamental notions and challenges the participants are encouraged to actively reflect concepts and methods of stakeholder and sustainability management.

Methods in Sustainability Science (FSL)**63-1143989**

Dagmar Berg-Möllerken, Henrik Wehrden

V, 3 SWS

wöchentlich | Montag | 11:50 – 14:05 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.501

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Inhalte: The module conveys basic knowledge and practical research examples through which the diversity of methods available in environmental & sustainability science is exemplified and contextualized. The module presents an overview of approaches to obtain, analyse and interpret data within science, and embeds these into a broader ontological framework. While the focus is generally on how methods can aid and enable the production of knowledge, a connection to the history of science, including the origin and development of each specific method is part of the lecture.

Ziele: The study of environmental & sustainability sciences aims to combine topics that are engaged from different and diverse perspectives, yet is certainly more than the sum of its parts. Environmental & sustainability sciences engage in a holistic perspective and take normative dimensions as well as a focus on transformative knowledge strongly into account. Within this module students will learn to embed methods into the context of knowledge production, spanning across system, normative and transformative knowledge. Students will begin to understand that the choice of and experience in applying methods is a precondition of research. In addition, students will be enabled to recognize the normative dimension of scientific methods by starting to reflect about drawbacks and benefits of specific methods, and how the choice of methods may influence the process of knowledge production. The students will acquire basic skills in the methods of environmental & sustainability sciences, and embed this knowledge into the broader context of methods in science, starting with an introduction into developing study designs building on the application of methods. Through the application of simplified hands-on experience with the specific methods the students will get an initial understanding of the benefits and challenges of the individual methods. The knowledge acquired in the module and applied to exemplary case studies of publications, thereby enabling students to start to get engaged with the scientific canon. By engaging students through blended learning - building on an extensive Wiki as well as Video and podcast formats, which students are expected to engage with in order to pass the exam - they further learn to participate in the scientific discourse.

Brückenmodul: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement 63-1144359
(für Studierende außerhalb der Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften)

Jakob Matthias Strobel, Julia Benkert, Stefan Schaltegger V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 16:15 – 17:45 | 22.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.001

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Dieses Brückenmodul dient Studierenden aller Studienrichtungen außerhalb der Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften als Einführung. Themenbereiche des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements. Dieser Einführungskurs startet am Mittwoch 22. Oktober mit einer Online-Präsenz.

Ziele: Studierende erhalten einen Über- und Einblick in Themenbereiche des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements. Das Brückenmodul kann vereinfacht den Einstieg in vertiefende Veranstaltungsangebote des Nachhaltigkeitsmanagements.

Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie 37-1144078

Friederike Scheller V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: In der Vorlesung werden einführende Themen der allgemeinen und anorganischen Chemie unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung behandelt. Zum Aufbau dieses Grundwissens gehören Themen wie Atombau, Periodensystem, chemische Bindungen, Reaktionsgleichungen (Säuren und Basen, Redox, u.a.), Stöchiometrie, Elektrochemie, Thermodynamik und Kinetik.

Ziele: Die Studierenden entwickeln grundlegende chemische Kenntnisse zu den (Basis)Konzepten: Stoff-Teilchenkonzept; Struktur-Eigenschaftskonzept; Konzept der chemischen Reaktion; Energiekonzept (Grundlagen) und können sie anwenden.

Transdisciplinary Research Design - Vorlesung (FSL)**63-1144390**

Viola Hakkarainen

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Theoretical and epistemological fundamentals of transdisciplinary sustainability research. It introduces integrative approaches to socially-relevant problems, transformative methods of sustainability research, collaboration skills, and team roles.

In parallel to the lecture, students begin to familiarize themselves with the strand-specific case (i.e., context, structures and processes, historical development), and explore possible joint research objects.

Ziele: Students know: basic ideas and concepts for designing and organizing inter- and transdisciplinary projects; methods for knowledge integration and transformative methods of sustainability research as a methodological framework. Students are able to: formulate ideas for a joint research object in transdisciplinary sustainability; appropriately select methods for knowledge integration; identify and specifically include relevant scientific disciplines and social actor groups in transdisciplinary sustainability projects.

Basics of Inter- and Transdisciplinarity (FSL)**63-1144155**

Anna Mayer, Berta Martín-López, Lukas Kuhn, Roman Isaac

V, 2 SWS

wöchentlich | Freitag | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 3.120

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Qualitative, semi-quantitative and quantitative methods for knowledge integration and identifying, framing and solving (sustainability) problems:

Stakeholder analysis, future scenarios and backcasting, assessment approaches, integrative approaches of problem transformation and solving, methods for designing and implementing collaborative processes (both transdisciplinary research approaches and approaches for supporting societal negotiation processes).

Ziele: The students acquire knowledge, skills and capabilities for purposefully engaging with sustainability problems in a project oriented way by: (i) understanding conceptual fundamentals of sustainability and respective problems, (ii) being able to apply a set of methods meaningfully to a given problem, (iii) being capable of identifying and discussing potentials and limitations of respective methods and the relevance of knowledge integration and achieving collaborative/participatory processes between science and society.

Introduction to Environmental and Sustainability Governance 63-1144743 (FSL)

Ines Dombrowsky, Jens Newig

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This lecture offers a comprehensive and advanced introduction to environmental and sustainability governance. It aims to provide a thorough understanding of key concepts and theoretical approaches in this field and their application to real-world cases. The lecture explores the functioning of governance systems in the development and implementation of public policies that address pressing environmental and sustainability issues at local, national, and international levels. The lecture focuses on both the structural and procedural aspects of governance.

The topics covered in this lecture may include: Governance of the commons; Public and stakeholder participation; Collaborative governance; Evidence-informed governance; Adaptive governance and governance learning; Multi-level and transboundary governance; Private actor and network governance; Risk governance; Policy coherence and policy-mixes; International regimes (e.g., climate, biodiversity); Governance of global value chains; Governing sustainability transitions; Policy and institutional change.

Ziele: Students will gain a comprehensive understanding of the various dimensions of environmental and sustainability governance and will develop critical thinking and analytical skills necessary to address the complex challenges associated with governing towards environmental sustainability.

Basics of Inter- and Transdisciplinarity (FSL)**63-1144155**

Jens Newig, Viola Hakkarainen

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 16:15 – 17:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 3

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Overview of systemic and governance-related structure of sustainability problems.

Qualitative, semi-quantitative and quantitative methods for knowledge integration and identifying, framing and solving (sustainability) problems:

Actor and system analysis, future studies, assessment approaches, integrative approaches of problem transformation and solving, methods for designing and implementing collaborative processes (both transdisciplinary research approaches and approaches for supporting societal negotiation processes).

Ziele: The students acquire knowledge, skills and capabilities for purposefully engaging with sustainability problems in a project oriented way by: (i) understanding conceptual fundamentals of sustainability and respective problems, (ii) being able to apply a set of methods meaningfully to a given problem, (iii) being capable of identifying and discussing potentials and limitations of respective methods and the relevance of knowledge integration and achieving collaborative/participatory processes between science and society.

Grundlagen der Biologie - Organismische Aspekte**40-1143072**

Andreas Fichtner, Thorsten Aßmann

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Grundlagen des Baus und der Struktur von Lebewesen. Überblick über die Vielfalt des Lebendigen. Themenauswahl: Aufbau der Zelle, Gewebe, Organe, Organsysteme, Grundbaupläne von Pflanzen, Tieren und Pilzen.

Ziele: Kenntnis grundlegender Strukturen und Organisationsformen der Biologie

Naturwissenschaften im Alltag

33-1144053

Nina Janßen

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Im Fokus dieses Moduls steht die vertiefte Anwendung naturwissenschaftsdidaktischer Ansätze, z.B. Forschenden Lernens, mit dem Ziel Kompetenzen der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts zu erwerben.

Die Studierenden planen eine Fortbildung für ihre Kommiliton*innen, führen diese im Seminar durch und reflektieren ihre Umsetzung, insbesondere in Hinblick auf die eigene Rolle in der Lernbegleitung.

Ziele: Die Studierenden planen anhand ausgewählter fachwissenschaftlicher und curricular relevanter Themen motivierende Fortbildungseinheiten im Sinne Forschenden Lernens. Sie erwerben fachdidaktisches Wissen, anhand dessen die Gestaltung der Einheiten begründet wird.

Geschichte des Christentums in der Neuzeit

02-1143633

Thomas Kück

V, 2 SWS

wöchentlich | Freitag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 16.129

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Vorlesung führt in die neuzeitliche Geschichte des Christentum, insbesondere in die Entwicklungen der Kirchen- und Theologiegeschichte ein. Sie bezieht sich vornehmlich auf den deutschen Sprachraum und berücksichtigt ebenso internationale wie ökumenische Aspekte. Schließlich werden auch gegenwärtige Fragestellungen aufgegriffen und im Kontext von Philosophie und Naturwissenschaften erörtert.

Ziele: Die Studierenden können systematisch-theologische und kirchengeschichtliche Erkenntnisse kontextuell einbetten. Fachkompetenz: Die Studierenden kennen theologische Kriterien der Wahrnehmung weltanschaulich bedeutsamer Entwicklungen in nationalen und globalen Zusammenhängen. Sie verfeinern ihre Urteilsbildung hinsichtlich der Bedeutung dogmatischer und ethischer Fragestellungen sowie kirchengeschichtlichen Wissens im Kontext eigener religiöser Vorstellungen und gesellschaftlicher Zusammenhänge.

Inhalte: Die Vorlesung bietet eine erste Orientierung und Einführung in grundlegende Fragestellungen, Konzeptionen und Themen der Religionspädagogik. Dabei wird es um Fragen gehen wie z.B.: Was ist Religionspädagogik? In welchem Verhältnis stehen Religion und Bildung zueinander? Welche historischen und heute relevanten religionspädagogischen Konzepte gibt es? Was können entwicklungspsychologische Stufenmodell über Kinder und Jugendliche aussagen und was nicht? Wie lassen sich unterschiedliche Sozialisationserfahrungen in die Gestaltung von religiösen Bildungsangeboten einbeziehen? Was ist inklusive Religionspädagogik? Was ist guter Religionsunterricht? Welche Rollen und Aufgaben übernimmt die Religionslehrkraft darin?

Ziele: Die Vorlesung soll Ihnen ermöglichen, ein grundlegendes Verständnis von religiöser Bildung im Rahmen schulischer Religionspädagogik aufzubauen; Grundlagenwissen über historische, rechtliche, strukturelle und inhaltliche Aspekte von Religionsunterricht zu erwerben; sich mit der eigenen Religiosität als Bestandteil der Religionslehrer*innenpersönlichkeit reflektierend auseinanderzusetzen; einen Einblick in die vielfältigen Lebens- und Lernbedingungen von Schüler*innen zu erlangen und diese religionspädagogisch aufzugreifen; und religionsdidaktische Ansätze kennenzulernen und deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu benennen.

Einführung in die Politikwissenschaft

23-1143533

Tobias Lenz

V, 2 SWS

Einzeltermin | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 19.11.2025 | C 40.704

Einzeltermin | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 29.10.2025 | W HS 3

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 5.11.2025 – 12.11.2025 | C 40.501

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Vorlesung gibt Studienanfängern im Major Politikwissenschaft einen systematischen Überblick über die wichtigsten Teilgebiete des Faches (Politische Theorie und Ideengeschichte, Regierungslehre, Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse). Zentrale Konzepte, theoretische Ansätze und methodische Zugänge werden anhand exemplarischer Problem- bzw. Fragestellungen erläutert.

Ziele: Ziel ist der Erwerb grundlegender theoretischer und empirischer Kenntnisse im Fach Politikwissenschaft.

Introduction: Methods and Techniques of Political Science (FSL) 23-1143537

Agnieszka Turska-Kawa

V, 2 SWS

14-tägig | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.501

14-tägig | Donnerstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.501

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: The lecture provides an overview of the epistemological and methodological basis of empirical social research, with applications mostly taken from political science. An emphasis is placed on the logic of social inquiry, research design, and recurrent methodological issues, such as causality. These topics are addressed in ways that apply to both qualitative and quantitative research.

The course Methods and Techniques of Political Science provides students with an introduction to key methodological principles, concepts in empirical research, research design in political and social science, descriptive statistics and causal inference as well as concrete examples of applied studies. The main purpose of the course is to teach how to frame research and use different scientific methods in political inquiry.

Practical guidance for anyone interested in empirical political studies enables students to approach their own research agenda. Namely, students will learn how to describe political phenomena, identify research questions in the field, suggest research design, select evidences for hypothesis testing, perform data analysis and present the main findings and answers to the initial questions.

The course of lectures discusses both the purpose of research in political science and the entire circle of this research. There are four main streams in the course. The first four lectures introduce methodological principles of scientific research, the key concepts, basic principles and main theoretical approaches to empirical research. Subsequent five lectures deal with research designs and data collection. This stream describes how to identify proper research design for certain types of research questions and how to collect data. Third stream focuses on empirical data analysis: one lecture discusses qualitative and two quantitative data analysis. The concluding session sums up the main points of the course, presents a short overview of what was discussed and suggests proposals for academic writing and research.

Ziele: Students acquire a basic understanding of the logic of empirical research in the social sciences, study designs, and of gathering, analyzing, and interpreting empirical evidence.

Successful completion of the course requires performing three types of educational activities conventional at the University: careful reading, attendance and timely submission of home assignments. If you consistently complete these tasks, then by the end of the course you will learn: 1. The entire framework of research in Political Science. 2. The main concepts and methods in Political Science. 3. The way how to frame research questions and develop hypotheses. 4. A variety and use of possible research designs. 5. Ways how to select an appropriate research design to answer a specific research question. 6. Data analysis of qualitative and quantitative data. 7. Interpretation of data. 8. Ability to communicate the results of the research.

Introduction to Political Sociology and Political Culture (FSL)

23-1143547

Christian Welzel

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.027

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: The course aims to introduce students to the basic concepts of political sociology and political culture. It describes origins of state and power, the nature of political process and action, what factors shape and influence them. In contrast to the general political science and political theory the course mainly focuses on the individual political attitudes and behavior, group actions, the way how individuals and groups manifest political behavior and affect politics at different levels. The course address peculiarities of totalitarian, authoritarian and democratic political systems by comparing the social and cultural principles that underlie them. We will examine the historical background to the development of democracy, the drivers of emancipatory values and democratic principles. An important component of the course is a discussion of the principles of political culture formation, the factors that maintain its stability, change it or destroy it. We will link the discussion of the functioning of political culture at the macro level to an understanding of how it manifests itself at the micro level. To do so, we will look at specific empirical studies that allow us to come close to understanding how people understand politics, what determines peoples political attitudes, and what people base their political action on.

The lecture course consists of three core units. The first unit of the course focuses on the origins and status quo of existing forms of social and political relations. In particular, this unit examines the principles of state formation and power relations, the principles of political culture underlying totalitarian, dictatorial and democratic regimes. The second module looks at particular types of social change and conflict. Dividing the types of social change according to the scale of involvement of different social groups, we consider the variation of different social movements from small-scale to macro-social processes such as wars and revolutions. A structural approach to the issue of social change and conflict is important in this module. Directly related to social conflict is the issue of stratification and inequality, which is the essence of the third module. This module illustrates the issue through an analysis of economic, racial, ethnic and gender inequalities. The final lectures of the course draw attention to mechanisms for resolving social tensions and managing social inequalities.

Ziele: See module description.

Wirtschaftspolitik**23-1143813**

Thomas Wein

V, 2 SWS

wöchentlich | Freitag | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 9.102

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Aufbauend auf einen wirtschaftshistorischen Absatz wird die Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland beschrieben. Zuerst werden die wichtigsten wirtschaftspolitischen Daten nach dem 2. Weltkrieg vorgestellt und die ökonomische Theorie der Verfassung auf das deutsche Verfassungsrecht angewandt. Anschließend werden die Politikfelder Wettbewerbspolitik, Rentenpolitik, Gesundheitspolitik, Familienpolitik, Bildungspolitik, Umweltpolitik und Energiepolitik vorgestellt und diskutiert.

Ziele: Mikroökonomisches Verständnis wirtschaftspolitischer Fragen vertiefen

Politische Theorie und Ideengeschichte**23-1143550**

Astrid Séville

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.027

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Vorlesung „Einführung in die Politische Theorie“ macht mit zentralen Theorien, Positionen und Debatten der Politischen Theorie und Ideengeschichte vertraut.

Ziele: Die Studierenden lernen dabei die Fragestellungen, Methoden, Verfahren und Ziele der Politischen Theorie sowie ihr Verhältnis zu anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft kennen.

Applied Psychological Assessment I (FSL)

28-1143910

Alexander Freund

V, 1 SWS

wöchentlich | Montag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 24.11.2025 | C HS 5

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Methods of Psychology (FSL)

28-1144452

Sebastian Wallot

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 8:30 – 10:00 | 16.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 3

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Einführung in die Pädagogische Psychologie

28-1143445

Poldi Kuhl

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Überblick über grundlegende Begrifflichkeiten und Aspekte des psychischen Systems, über wichtige Themen und Trends der Pädagogischen Psychologie

Ziele: Entwicklung einer psychologischen Perspektive auf pädagogische Sachverhalte. Grundlegende Kenntnisse über pädagogisch-psychologische Analyse-, Planungs- und Handlungskompetenzen

Psychologie der Veränderung in der Sekundarstufe I**28-1143210**

Manuel Bohn

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.006

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Vorlesung bietet einen Überblick zu ausgewählten Bereichen der psychologischen Entwicklung im späten Kindesalter und der beginnenden Adoleszenz. Hierbei werden sowohl typische Entwicklungsverläufe als auch häufig auftretende Störungsbilder betrachtet.

Ziele: Studierende vertiefen ihr Wissen über typische als auch atypische entwicklungspsychologische Prozesse im späten Kindesalter und der beginnenden Adoleszenz.

Educational Psychology (FSL)**28-1143497**

Poldi Kuhl

V, 2 SWS

wöchentlich | Freitag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Psychology of Negotiation (FSL)**28-1143525**

Hannes Petrowsky

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 16:15 – 18:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.027

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Psychologie: Die Wissenschaft und ihre gesellschaftliche Bedeutung 28-1143526

Hannes Petrowsky

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 31.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Sitzungen zu Angewandter Psychologie decken die folgenden Themen ab: Psychologische Forschungsmethoden, Statistik Grundlagen; Sozialer Einfluss; Politik; Recht; Verhandlungen; Interpersonelle Attraktion; Gesundheitsverhalten; Sport; Konsumentenverhalten; Selbstregulation. Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis; Nudges und Verhaltensökonomie

Ziele: In den Sitzungen zur Angewandten Psychologie werden vielfältige gesellschaftliche Fragen methodisch und wissenschaftlich beleuchtet—etwa: Wen finden wir attraktiv und nett und warum eigentlich? Wann und warum verhalten sich Personen umweltbewusst? Wie entscheiden Kunden im Supermarkt? Wirkt Werbung? Wie sollte ich mein Einstiegsgehalt verhandeln? Was sagt die Selbstkontrolle von Kindern über deren späteres Gehalt, Kriminalität und die Beziehungszufriedenheit vorher? Warum und wann sind Sportler*innen erfolgreicher? Wie sehen die psychologischen Grundlagen zur menschlichen Sexualität aus? Die Veranstaltung vermittelt zentrale Methoden und statistische Grundkenntnisse der angewandten Psychologie und widmet sich der Frage, wie die Psychologie in vielfältigen Bereichen unserer Gesellschaft das menschliche Verhalten beeinflussen und verändern kann. Der primäre Fokus liegt hierbei auf der experimentellen Methode, sowie einigen statistischen Auswertungsverfahren und verschiedenen Forschungsmethoden, mit denen sich die Frage beantworten lässt, warum sich der Mensch so verhält wie er es tut.

Entwicklungspsychologie

28-1143168

Manuel Bohn

V, 1 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 29.11.2025 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Anhand der Arbeit von Michael Tomasello werden wir eine kohärente und vollständige Theorie der psychologischen Entwicklung kennen lernen. Unser Ansatz verortet die psychologische Entwicklung des Menschen im evolutionären und kulturellen Kontext und beleuchtet besonders die Fähigkeiten, die es Kindern ermöglichen ein Teil einer Gesellschaft zu werden und institutionell zu lernen. Diese Theorie wollen wir auszugsweise genauer beleuchten aber auch kritisieren.

Ziele: Studierende sollen eine Vorstellung entwickeln wie und warum sich psychologische Entwicklung vollzieht und welche Faktoren auf sie einwirken.

Personality Psychology and Individual Differences (FSL)

28-1143911

Alexander Freund

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: The lecture provides an overview of the methods and paradigms of personality, intelligence, and other aspects of differential psychology. These include approaches to and models of personality (psychoanalytic approach, learning theory perspectives, humanistic personality theories, trait approaches), biological basis of personality, personality development, structure and process models of intelligence, and emotional and practical intelligence.

Ziele: Professional competencies: Knowledge on and understanding of fundamental theories, concepts and approaches of differential psychology. Familiarity with both the foundation and history of the subject and recent approaches, theories, and research findings.

Introduction to the discipline: Psychology (FSL)

28-1143315

Timur Sevincer

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 3.120

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Psychology is the scientific study of mind and behavior. As a discipline, it seeks to understand how humans and other animals perceive, think, feel, and act—ranging from basic neural processes to complex social interactions. Psychology is often described as a hub science because it connects and overlaps with numerous other fields, including biology, neuroscience, medicine, sociology, anthropology, and education. Insights from psychology help inform these disciplines, while also benefiting from their methods and discoveries.

This course introduces students to the central concepts, findings, and debates within psychology. It will begin with an overview of the science of psychology and the scientific method, highlighting how psychological knowledge is built through empirical research. From there, we will examine the genetic and evolutionary roots of behavior, the basic building blocks of perception and consciousness, and the processes of learning, memory, thinking, and intelligence. Students will also explore topics related to motivation and emotion, as well as the patterns of growth and change emphasized in developmental psychology. The course will then turn to the study of social psychology and personality, before addressing the nature of mental disorders and their treatment. By engaging with these topics, students will gain a broad understanding of the major perspectives, methods, and applications of contemporary psychology.

Ziele: By the end of the course, students should be able to: Understand and explain the basic concepts, methods, and theoretical perspectives in psychology; Recognize the biological, cognitive, social, and developmental bases of behavior; Apply psychological principles to real-world issues and personal experience; Develop critical thinking skills for evaluating psychological research and claims.

Bottom-Up Perspectives in Sustainability Psychology: From Individual Behavior to Global Impact (FSL) 28-1144518

Ulf Hahnel

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 16:15 – 17:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: The course addresses fundamental sustainability problems and questions regarding the psychological dimensions of sustainable behavior. The course offers an overview of psychological theorizing and empirical findings that aim to understand, explain, predict, and change human behavior in the context of sustainability. Psychological barriers towards sustainable behavior are explored and behavior change interventions are demonstrated to present important levers.

Ziele: Psychological barriers towards sustainable behavior are explored and behavior change interventions are demonstrated to present important levers.

Applications from Communication Psychology: The Dissemination of Scientific Insights (FSL)

Astrid Kause

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 16:15 – 17:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.006

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This course addresses why we should care about careful science communication. It first addresses different general aims of science communication. This includes whether and how others, such as the general German public cares about science, how much people trust science and when and why it is warranted to trust science. We will then delve into the history of science communication, who started it, why, and in what parts of (historic) societies. We will discuss early formalised models from during and post Second World War times and reflect on what we can still learn from those for science communication today. We will then examine how to find out whether science communication is effective for connecting science and society, drawing on the science of science communication: The science of science communication offers guidance on how we can use empirical research methods, such as interviews, surveys and experiments for finding out about communication needs. Its aim is to find out what potential target audiences of science communication want and need to know, and peoples; so-called mental models; of how the world works; with the aim of making science communication more effective.

This will be followed by an overview of how to communicate science. Starting with a granular focus, we will examine empirical research about the (effective) use of numbers, verbal language and graphs. We will then discuss the different channels that can be used for communicating science, such as personal conversations, press releases, online resources, talks, exhibitions, games. The course ends with a view onto mis- and disinformation spread about science and on what we know about how to effectively counteract misinformation.

Examples throughout the course will mostly relate to sustainability and health. Where possible, the course includes interactive elements, such as a workshop on how to talk about polarised scientific topics with skeptical peers, gamified approaches, and practical exercises for finding out whether communications are suitable for intended target audiences.

Ziele: Students will acquire the following skillset: 1. Research methods for finding out how and what to communicate to different target audiences; 2. How to communicate science in transparent and understandable ways, by using graphs, numbers and language that people can understand; 3. Insights into some social and cognitive mechanisms driving (mis)perceptions and behavioural responses to scientific insights; 4. Different tools and channels for communicating scientific insights; 5. Understand the nature of mis- and disinformation, and interventions for counteracting misinformation about science

Cognitive Psychology (FSL)**28-1143593**

Oliver Genschow

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This lecture is part of the module Cognitive Psychology. The lecture provides an introduction to the field of Cognitive Psychology. It covers physiological and psychological processes of attention and perception, learning and memory, as well as language. In addition, the module will touch topics related to thinking and reasoning, consciousness, as well as embodiment and sense of agency.

Methoden der Psychologie**28-1143596**

Gerd Meier, Rainer Höger

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | W HS 4

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Das Modul vermittelt grundlegende Inhalte psychologischer Forschungsmethoden. Kerninhalte sind experimentelle Untersuchungsdesigns, Beobachtungs- und Skalierungsmethoden sowie praktische Vertiefungen in Gruppenübungen.

Die Studierenden erwerben die Grundlagen und das spezifische Handwerkszeug der Psychologie zur Durchführung und Bewertung von Experimenten. Die Studierenden können Forschungsarbeiten und Aussagen einordnen und bewerten. Mit der selbständigen Konzeption, Durchführung, Auswertung und Beschreibung eines psychologischen Experiments bezüglich einer selbst gewählten Fragestellung erwerben die Studierenden neben der Bewertungsfähigkeit von Untersuchungen auch die Kompetenz, eigene Untersuchungen durchzuführen.

Ziele: Wissenschaften definieren sich durch ihren spezifischen Gegenstand und ihre Methodik. Mit Aneignung der Methodik und der damit verbundenen spezifischen Erkenntnismöglichkeiten werden die Grundlagen für Erkenntnisgewinnung und psychologisches Handeln und Denken entwickelt.

Fachkompetenz ist mit dem Grad der Methodenkenntnis und -bewertung verknüpft. Experimentplanung und Kritikfähigkeit erhöhen die Sensitivität im zwischenmenschlichen Kontakt und schulen die Kommunikationsfähigkeit. Das Wissen um die Methoden- und Kontextabhängigkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse trägt dazu bei, Vorurteile zu vermeiden, Einstellungen und Erfahrungen anderer Menschen zu akzeptieren und sachlicher zu bewerten und zu erfragen.

Mit zunehmender Beherrschung des berufstypischen Methodeninventars wachsen Kompetenz, das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit und Handlungssicherheit auch außerhalb des Berufsalltags. Teamfähigkeit wird geschult.

Introduction to Biological Psychology (FSL)**28-1144565**

Dirk Lehr

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 16:15 – 17:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Entrepreneurial Psychology (FSL)**28-1143632**

Michael Gielnik

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.006

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: The course deals with entrepreneurship from a psychological perspective. Entrepreneurship is a process consisting of (1) identifying opportunities, (2) developing opportunities, and (3) exploiting opportunities. A key success factor in entrepreneurship is action by the individual entrepreneur. The course therefore covers psychological theories and topics to understand successful actions along the phases of the entrepreneurial process. Specifically, the course covers the topics of personal initiative, human capital (prior knowledge and creativity), uncertainty and ambiguity reduction, bricolage, effectuation, action planning, and financial bootstrapping. These topics are linked to the concepts of the business model and the lean startup approach.

Ziele: The goal of the course is to introduce students to the entrepreneurial process with a particular focus on psychological theories and concepts. The students learn how to apply psychological theories of entrepreneurship to engage successfully in entrepreneurship in terms of opportunity identification, development, and exploitation.

Applied Psychological Assessment II (FSL)**28-1144612**

Laura Venz

V, 1 SWS

14-täglich | Montag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.027

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This module conveys how to conduct psychological assessment using interviews and observation. Students learn to develop interviews and behavioral simulation tasks together with reliable and valid evaluation methods and acquire competencies in diagnostic conversation.

Sozialpsychologie

28-1143152

Birte Siem

V, 1 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 29.11.2025 – 30.1.2026 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: In dieser Veranstaltung werden die folgenden Themen behandelt: Einführung in die Sozialpsychologie und methodische Grundlagen; Soziale Kognition; Soziale Wahrnehmung; Einstellungen; Prozesse innerhalb von Gruppen; Aggressionen; Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung

Ziele: Zentrale theoretische Ansätze der Sozialpsychologie kennen; klassische und neuere ausgewählte empirische Studien aus der Sozialpsychologie kennen; Theoretische Ansätze und empirische Befunde aus der Sozialpsychologie auf berufspraktische Fragestellungen anwenden können; Theoretische Ansätze und empirische Befunde aus der Sozialpsychologie auf den Alltag anwenden können

Medienrecht und Kommunikationsfreiheit

25-1143303

Axel Halfmeier

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Vorlesung behandelt in allgemeinverständlicher Art die rechtlichen Grundlagen des Medienrechts und der Kommunikationsfreiheit. Dabei wird auf die verfassungsrechtlichen Grundlagen ebenso eingegangen wie auf die für das Äußerungsrecht einschlägigen straf- und zivilrechtlichen Grundbegriffe. Im Zentrum der Vorlesung steht der Konflikt zwischen Persönlichkeitsrecht und Äußerungsfreiheit sowie dessen Lösungsansätze in der Rechtsprechung, einschließlich neuerer Entwicklungen zur Rolle von Internetplattformen und sozialer Netzwerke.

Ziele: Die Studierenden werden befähigt, Konfliktfälle im Kontext von Äußerungsfreiheit und Persönlichkeitsrecht rechtlich einzuordnen und mit Hilfe der einschlägigen gesetzlichen und richterrechtlichen Grundlagen zu vertretbaren Lösungen dieser Fälle zu gelangen.

Methoden des Rechts

25-1145828

Johanna Croon-Gestefeld

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Methoden der Rechtswissenschaften. Die Veranstaltungen sollen in die juristische Arbeitsweise einführen und Sie mit dem Handwerkszeug der JuristInnen vertraut machen. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Technik der Falllösung gelegt, es werden aber auch interdisziplinäre Seitenblicke gewährt.

Ziele: Ziel der Veranstaltung ist es, die TeilnehmerInnen in die Lage zu versetzen, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten – insbesondere im Hinblick auf die Prüfungsform sogenannter juristischer Hausarbeiten.

Europarecht

25-1143566

Till Holterhus

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Das Modul „Europarecht“ bietet einen umfassenden Einblick in das Rechtssystem der Europäischen Union (EU). Es vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Struktur, Funktionsweise und Bedeutung des Europarechts und beleuchtet die historische Entwicklung der EU sowie ihre Rechtsquellen und Institutionen.

Es werden insbesondere Fragestellungen zu den folgenden Themengebieten behandelt: Die EU und ihre Mitgliedstaaten; Aufbau und Organisation der EU; Grundsätze der Union; Grundfreiheiten und Binnenmarkt; Rechtsquellen und Handlungsformen; Der Rechtsschutz im EU-Recht

Ziele: Studierende sollen einen umfassenden Überblick über das Europarecht erhalten.

Einführung in das Arbeits- und Steuerrecht

25-1143733

Alexander Barth, Volker Stief

V, 2 SWS

wöchentlich | Freitag | 13:15 – 14:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 16.203 |

Prof. Dr. Alexander Barth im wöchentlichen Wechsel mit Prof. Dr. Volker Stief

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Einführung in das Arbeitsrecht setzt auf den bereits im 2. Semester erworbenen Kenntnissen im Wirtschaftsprivatrecht, insbesondere im allgemeinen Zivilrecht BGB auf.

Die Einführung in das Steuerrecht basiert auf den bereits im 2. Semester erworbenen Kenntnissen zum betrieblichen Rechnungswesen und insbesondere auf dem Handels- und Steuerbilanzrecht. Gegenstand der Vorlesung und Übung ist die steuerliche Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich, die die Ermittlung des steuerlichen Betriebsvermögens (lt. Steuerbilanz) erforderlich macht und im Rahmen derer der Gewinn laut steuerlicher G.u.V. durch außerbilanzielle Hinzurechnung und Kürzungen zum steuerlichen Gewinn fortentwickelt wird. Dabei stehen die sog. nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben gemäß § 4 Abs. 5 EStG im besonderen Fokus der Veranstaltung.

Ziele: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die steuerliche Gewinnermittlung von Einzelunternehmern und werden so in der Lage sein, die einkommensteuerpflichtigen Einkünfte von Gewerbetreibenden und selbständig Tätigen, insbesondere von Freiberuflern, zu ermitteln.

Handels- und Gesellschaftsrecht

25-1143571

Alexander Schall

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 5

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Die Veranstaltung befasst sich mit dem Examens-Pflichtstoff aus dem Bereich des Handels- und Gesellschaftsrechts. Aus dem Handelsrecht stehen dabei vor allem der Kaufmannsbegriff, der Vertrauensschutz nach § 15 HGB, die Haftung bei Firmen- bzw. Unternehmensfortführung nach §§ 25-28 HGB und die Prokura auf dem Plan. Das Gesellschaftsrecht konzentriert sich auf das Personengesellschaftsrecht (GbR, OHG, KG), welches durch das MoPeG zum 1.1.2024 grundlegend neugestaltet worden ist. Ziel ist ein Verständnis dieser Rechtsgebiete, das zur selbstständigen Falllösung befähigt.

Intellectual property law – legal framework for protecting innovation (FSL)

25-1143558

Henrik Holzapfel

V, 2 SWS

Einzeltermin | Donnerstag | 10:15 – 19:45 | 5.2.2026 | C 40.256

Einzeltermin | Freitag | 10:15 – 19:45 | 6.2.2026 | C 40.256

Einzeltermin | Samstag | 10:15 – 17:45 | 7.2.2026 | C 40.704

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: The lecture introduces patent law as part of the so-called intellectual property law. The focus is on possibilities of obtaining legal protection of technical innovations against imitations by competitors, and on effectively enforcing this protection in the event of a dispute, including by litigation before the brand-new European Unified Patent Court. The subject-matter will be illustrated by practical examples.

Ziele: After completing the lecture, students will have an overview of the practical requirements and legal options for protecting inventions. In addition to the legal provisions, this also includes the economic background and tactical considerations as well leeway for using different strategies.

Schuldrecht II

25-1145605

Alexander Schall

V, 2 SWS

wöchentlich | Montag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Besondere Vertragstypen, insbes. Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag und Mietvertrag

Familien- und Erbrecht**25-1143531**

Johanna Croon-Gestefeld

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 4

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Im Familienrecht werden insbesondere die Wirkungen der Ehe im Allgemeinen und das Güterrecht, die Verwandtschaft sowie die elterliche Sorge thematisiert. Im Erbrecht werden vorrangig die Verfügungen von Todes wegen, die gesetzliche Erbfolge, die Stellung des Erben (inkl. Erbengemeinschaft) und das Pflichtteilsrecht behandelt. Damit werden die Bereiche des Familien- und Erbrechts abgedeckt, die Gegenstand der staatlichen Pflichtfachprüfung sein können.

Über diese Grundlagen hinaus wird die Vorlesung auf aktuelle Themen des Familien- und Erbrechts, wie etwa Vorschläge zur Reform des Abstammungsrechts oder die Regelung des digitalen Nachlasses, eingehen.

Ziele: Ziel der Vorlesung Familien- und Erbrecht ist es, Ihnen einen Überblick über die Inhalte des 4. und 5. Buches des BGB zu geben und Sie mit aktuellen Themen des Familien- und Erbrechts vertraut zu machen.

Verwaltungsrecht I**25-1145646**

Alexander Stark

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 16:15 – 17:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 1

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Polizei- und Ordnungsrecht mit Inhalten des allgemeinen Verwaltungsrechts (Verwaltungsakt, Realakt, Verwaltungsverfahren), und des Verwaltungsprozessrechts (Anfechtungsklage, Feststellungsklagen, einstweiliger Rechtsschutz)

Einführung in die Rechtswissenschaft mit Zivilrecht I**25-1143598**

Stefan Klingbeil

V, 4 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 10:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 1

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: Einführungsvorlesung für den Major Rechtswissenschaften. Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung in das Studium des deutschen Rechts. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Einführung in das deutsche Zivilrecht und einer eingehenden Auseinandersetzung mit dem Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts.

Ziele: Die Studierenden gewinnen einen ersten Überblick über Gegenstände und Grundbegriffe der Rechtswissenschaft sowie über das deutsche Zivilrecht in seiner Einbettung.

Microeconomic Theory II (FSL)

29-1143812

Thomas Wein

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 10:15 – 11:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 9.102

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This module builds on the knowledge gained in the module Microeconomic Theory and covers further topics in microeconomic analysis like: production and cost theory; competitive markets; welfare theory and general equilibrium; monopoly, elasticities; market failure: externalities, asymmetric information and public goods.

Ziele: Students understand how economic agents (e.g., households, firms, suppliers and demanders of input factors, etc.) behave and how the interaction between these units emerge in markets. Moreover, students understand the microeconomic effects of the market interaction (of different market forms) as well as the conditions under which the market interaction does not function properly.

Macroeconomic Theory II (FSL)

29-1145145

Florian Unger

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 9.102

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Building on the topics covered in the course Macroeconomic Theory I, this module focuses on the analysis of the short-, medium- and long-term macroeconomic development of countries and regions. Students learn to analyse and evaluate the effect of fiscal and monetary policy on core economic variables (e.g., employment, inflation, growth).

Ziele: Students become familiar with macroeconomic analysis and understand how theoretical and analytical approaches contribute to the understanding of fundamental macroeconomic processes. The aim is to introduce students to macroeconomic thinking and present different approaches to economic policy (esp. monetary and fiscal policy).

Makroökonomik 1

29-1145126

Florian Unger

V, 2 SWS

wöchentlich | Mittwoch | 8:15 – 9:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.105

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalte: In der Veranstaltung werden Grundlagen der makroökonomischen Analyse behandelt.

Ziele: Die Studierenden sollen mit den Grundlagen der makroökonomischen Analyse vertraut gemacht werden und erkennen, wie diese theoretischen Analyseansätze zum Verständnis realer wirtschaftlicher Vorgänge beitragen. Ziel ist, Studierende an makroökonomische Denkweisen heranzuführen und Ansatzpunkte wirtschaftspolitischer Maßnahmen aufzuzeigen.

Behavioral Economics (FSL)

29-1144798

Mario Mechtel

V, 1 SWS

wöchentlich | Montag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 14.027

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Based on numerous empirical and experimental insights, the field of behavioral economics has emerged within the last decades and become an important part of mainstream economic research. The course will cover fundamental topics from this field. We will analyze the effects of reference points for behavior, how individuals make intertemporal choices, the role of social preferences (e.g., altruism, fairness, envy) for decision-making, and how social groups individuals identify with affect behavior. Additionally, we will cover well-known heuristics and biases (e.g., confirmation bias, overconfidence). We will also analyze strategic interaction using behavioral game theory. At the end, we will cover selected applications (e.g., labor market, happiness research, nudging).

Behavioral economics embeds insights from disciplines such as psychology and sociology, but aims at building formal models of economic behavior to generate testable predictions. In this course, we will stick to basic principles of neoclassical reasoning and modeling, but we will depart in some dimensions and analyze situations in which individuals have limited willpower, rationality, and self-interest (in some sense). We will, subsequently, compare behavioral approaches and results with those from standard neoclassical economics.

Contents: 1. Introduction; 2. Prospect Theory; 3. Intertemporal Choices; 4. Social Preferences; 5. Social Identity; 6. Behavioral Game Theory; 7. Heuristics and Biases; 8. Selected Applications

Ziele: The participants will be able to understand aspects of individual behavior that cannot be explained by “traditional” utility theory. They will be able to comprehend recent discussions and literature from the field of behavioral economics.

Management Accounting (FSL)

29-1144764

Galina Goncharenko, Sophie Constance Bornhöft

V, 2 SWS

wöchentlich | Freitag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | Online–

Veranstaltung | via ZOOM

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Management accounting is a key function in contemporary organizations of any size across all industries and sectors. Management accounting comprises different theoretical schools, models, and practical tools. These help organizations in scanning their environment, planning, decision making, target setting, measuring goal achievement, managing performance, aligning stakeholder interests, and learning. Thereby, management accounting supports organizations in achieving their goals, implementing their strategies, enacting their business models, and sustaining their existence in the long-term. Accounting represents an international language used by organizations to communicate many of their actions, and thereby forms a prerequisite for graduates to handle most organizational practices.

The course focuses on the following topics (not exhaustive): Introduction to the nature of management accounting, the profession, and related ethics; Basic costing terms and behavior; Decision making in operations (e.g., make or buy decisions; break-even analyses; pricing and product mix decisions); Different concepts of allocating overhead costs (e.g., job order costing; process costing); Planning and control (esp. budgeting); Contemporary approaches to costing and sustainability accounting

Ziele: Upon successful completion of the course, students will have acquired new capabilities. Students will have acquired professional qualifications to reflect upon commonly used management accounting concepts; appreciate both the financial and non-financial aspects of management accounting; apply and combine covered tools (esp. cost calculations and budgeting) to solve life-like problems in business. Students will have improved their structural competences to structure problems and systematically develop suggestions for solutions; independently assess the relevance and decision-usefulness of costing information; evaluate the limits of management accounting and rational decision making.

Students will have improved their soft skills to manage their time and prioritize tasks; cooperate and productively argue with peers to solve problems; optimize the communication of the results of their analyses.

Introduction to Econometrics (FSL)**29-1143037**

Boris Hirsch

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 3.120

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This course provides an overview of regression analysis. It centres around the question of how to identify causal effects from linear regression models that are estimated using the ordinary least squares (OLS) estimator. The main focus is to discuss the estimation of causal effects under mild identifying assumptions rather than the properties of the OLS estimator under ideal conditions that are of little practical relevance.

Contents: 1. About this course; 2. The simple linear regression model; 3. Inference in the simple linear regression model; 4. The multiple linear regression model; 5. Inference in the multiple linear regression model; 6. Nonlinear regression functions; 7. The validity of regression analyses

Ziele: Students not only learn how to apply OLS regression appropriately, but also learn how to assess and scrutinise empirical analyses that use it and about its strengths and weaknesses. Moreover, students acquire the relevant skills to use OLS regression in own empirical analyses, e.g. in later empirical research projects or in their bachelor thesis.

Corporate Finance (FSL)**29-1144662**

Henning Schröder

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.501

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn des Semesters in myStudy. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Current Issues in A & F: Business and Investment Analysis (FSL) 29-1144660

Henning Schröder

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 16:15 – 17:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.105

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This course focuses primarily on corporate valuation and provides students with a deep understanding of how to assess the value of companies using established financial theories and models. The course explores discounted cash flow (DCF) valuation, relative valuation, and value creation analysis. Students will learn how to interpret financial statements in the context of valuation, forecast free cash flows, determine appropriate discount rates, and apply valuation techniques to both public and private firms. The course emphasizes practical application through real-life case studies and financial modeling.

Ziele: Students will acquire the skills to conduct comprehensive corporate valuations, assess value drivers, and critically evaluate investment decisions. The course strengthens analytical, financial modeling, and decision-making competencies.

Sustainable Management Control (FSL)

29-1144517

N. N.

V, 2 SWS

14-täglich | Freitag | 12:15 – 17:45 | 7.11.2025 – 19.12.2025 | C 14.202

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This course offers an introduction to current concepts and challenges in sustainable management control. It emphasizes the role of control systems in supporting sustainability-oriented strategies and corporate sustainability performance. Thereby, students learn how sustainability objectives can be integrated into management control elements. Specifically, the course covers the following areas: 1. Corporate Sustainability; 2. Measurement of Sustainability Performance; 3. Sustainability Management Control: Concepts and Tools; 4. Sustainable Investment Control; 5. Sustainability Reporting

Ziele: After completing the course, students will be able to apply relevant management control tools to real life business cases for sustainability. The students will be capable to critically analyze environmental, social and economic responsibility of a corporation and understand measurement problems related to these three dimensions. The course provides students with an advanced understanding of the systems and processes that underlie corporate decisions on sustainability issues. Students are enabled to assess and develop corporate management control systems, which include the use of financial and non-financial management control instruments. Furthermore, the students will learn to include environmental and social criteria into the evaluation of investment decisions. Implicit to its learning objectives, this course also aims to improve students' skills related to communicate ideas clearly, logically and effectively.

Organization, Strategy and Innovation (FSL)**29-1144123**

Pauline Reinecke, Sarah Stanske, Ursula Weisenfeld

V, 3 SWS

Einzeltermin | Montag | 16:15 – 19:45 | 1.12.2025 | C HS 2 | Exam date

wöchentlich | Montag | 16:15 – 19:45 | 13.10.2025 – 24.11.2025 | C HS 2

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Managing organizations in today's competitive and societal environment is complex and challenging. Think about the newspaper industry, which is undergoing one of its most fundamental changes triggered by the rise of digital technology. Firms are seeking salvation in a declining industry by creating new business models and defensive cost cutting strategies. The key issue we address in this course is how managers orchestrate the interplay between strategy, organization, and innovation for navigating their organizations through complex economic, cultural, political, and ecological demands. This course is built upon the premise that students of management should learn to combine state of the art scientific knowledge with practical applications and reflections. Instead of regarding the student as a passive memorizer of predefined knowledge, participants will reflect upon theories and become active inquirers themselves.

We will use a flexible teaching style mixing lectures, case discussions, and multimedia presentations whenever appropriate. It is imperative for you as a student to have read the required book chapters, articles, and cases before coming to class. Class discussion will be used to explore theoretical as well as practical business implications from an interdisciplinary perspective.

The assessment will take place on campus.

Inhalte: The course focuses on the challenge of creating individual, organizational or societal change for addressing sustainability concerns. It discusses different drivers of and barriers to change, ranging from cognition and emotions over market and policy incentives to values, institutions and social movements. It hereby combines a focus on important areas of sustainability transformation such as climate change, labor standards and inequality with an entrepreneurial and organization-theoretical perspective on change dynamics.

Ziele: Professional competence: The students gain a deeper theoretical and empirical knowledge about current challenges in sustainability transitions; understand different drivers of and barriers to change on and across different levels of analysis; are able to participate in ongoing discussions regarding sustainability transitions based on theoretical and applied insights; are able to independently identify and delineate a relevant research question around a key sustainability challenge and know how to review the pertinent academic literatures regarding the self-chosen research question; understand the relevance of current research results for understanding (lack of) social change and improve their skills in reading academic articles and interpreting and applying research results to practical problems and solutions; Students are able to develop a coherent argument to shed new light on and provide answers to the research question; Students demonstrate good academic writing skills (clear and accurate writing style in English language, correct use of relevant terminology, coherent structure of arguments, proper use of references) as well as presentation and debating skills

Personal competence: The students consider the broader societal and practical implications of their study; learn how to reason beyond current developments—envisioning and critically exploring possible futures of sustainable production and consumption, also as a basis for assessing their own entrepreneurial ventures and career choices; practice acquiring knowledge from a variety of sources, ranging from most advanced scholarly literature to specifically applied practitioner debates and own research, and learn how to critically reflect and creatively recombine this knowledge to responsibly form and advocate their own opinion; reflect on how to evaluate their own work and provide feedback to others in a constructive and critical manner

Data Economy (FSL)**29-1143685**

Paul Drews

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 14:15 – 15:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 40.254

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Advanced Machine Learning

Ziele: The students learn to understand the relevance and value of data for enterprises. They learn to analyze and understand how the use of data science methods and tools changes business models and processes.

Financial-, Sustainability-, and Integrated Reporting (FSL)**29-1143141**

Patrick Velte

V, 2 SWS

wöchentlich | Dienstag | 12:00 – 14:00 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C 12.102

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This lecture deals with key challenges in financial, sustainability, & integrated reporting from an international and German perspective. We will focus on a listed multinational corporation in Germany.

First, a comparative analysis of financial reporting according to German Commercial Code (GCC) and International Financial Reporting Standards (IFRS) will be presented. Second, after an overview of empirical research methods in financial reporting, the economic need of sustainability reporting and integrated reporting will be discussed, based on European regulations of the Green Deal Project (Corporate Sustainability Reporting Directive - CSRD and European Sustainability Reporting Standards - ESRS).

Ziele: Knowledge regarding financial reporting according to German Commercial Code (GCC) and International Financial Reporting Standards (IFRS); sustainability reporting according to the Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) and the European Sustainability Reporting Standards (ESRS); and integrated reporting according to the IIRC framework and the standards of the International Sustainability Standards Board (ISSB); theories and methods of empirical accounting & reporting research

Management (FSL)

29-1143460

Markus Reihlen

V, 2 SWS

Einzeltermin | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 8.1.2026 | C HS 1

Einzeltermin | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 15.1.2026 | C HS 1

Einzeltermin | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 16.10.2025 | C HS 1

Einzeltermin | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 22.1.2026 | C HS 1

Einzeltermin | Donnerstag | 10:15 – 11:45 | 29.1.2026 | C HS 1 | Test

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: Much of our professional and private life today is shaped by management and organizations. Management matters to all of us. We have to manage ourselves, manage others in student working groups, and after graduation, manage within firms. This course will take you on a trip through some main roads, a few backstreets, and several exciting places to explore management thinking and practice. Mary Parker Follett once stated: “Management is the art of getting things done through people.” We do so by infusing organizations with a purpose, developing strategies to anticipate the future, organizing people’s work, making organizational decisions, managing digital technology, shaping daily routine operations, and, among other things, facilitating innovation. Throughout these topics, you will learn to combine state-of-the-art scientific knowledge with practical applications and reflections.

Ziele: The objective of this module is to give students a thorough introduction to the topic of Management. This course aims to provide a basic understanding of the following topics: 1. Managers and Management; 2. Managing Purpose; 3. Managing Strategy; 4. Managing Structures; 5. Managing Decision-Making; 6. Managing Digital Technology; 7. Managing Routine Operations; 8. Managing Expertise; 9. Managing Innovation

Finance (FSL)**29-1144661**

Henning Schröder

V, 2 SWS

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 – 13:45 | 13.10.2025 – 30.1.2026 | C HS 3

Unterrichtssprache: Englisch

Inhalte: This course introduces students to the fundamental principles of finance, with a focus on corporate financial decision-making. Topics include the objectives of financial management, the time value of money, discounted cash flow analysis, and capital budgeting techniques such as net present value and internal rate of return. The course also explores the trade-off between risk and return, portfolio diversification, and the Capital Asset Pricing Model (CAPM) as a framework for pricing risk and estimating the cost of capital. Emphasis is placed on developing analytical skills and applying financial concepts to real-world business scenarios.

Ziele: Upon successful completion of the course, students will be able to evaluate investment decisions using key financial tools, understand the relationship between risk and return, and apply basic valuation techniques. They will also be equipped to interpret financial information critically and make informed financial decisions in a corporate context.

INFORMATIONEN- & BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

ANSPRECHPERSONEN FÜR IHRE FRAGEN

Individuelle Beratung zum Gasthörprogramm:

Nadine Theinert

Koordination des Gasthörprogramms „Offener Hörsaal“

Fon 04131.677-7921

offener-hoersaal@leuphana.de

Aktuelle telefonische Sprechzeiten:

Dienstags: 10:00 – 12:00 Uhr

Spezifische Fragen zum Anmeldeprozess:

Infoportal

Fon 04131.677-2277

Fax 04131.677-2266

studierendenservice@leuphana.de